

Landkreis
Elbe-Elster



Wo Preußen Sachsen küsst.

KulturReise Elbe-Elster 2021

ADELSSCHÄTZE, BÜHNENSPIEL
UND MUSIKHISTORIE ERKUNDEN





Die Brüder Graun

DREI MUSIKER IM 18. JAHRHUNDERT

Die Pflege des musikalischen Erbes der Graun-Brüder ist dem Landkreis Elbe-Elster ein besonderes Anliegen. Lagen ihre Wurzeln in unserer damals sächsischen Region, so entfalteten besonders Carl Heinrich und Johann Gottlieb ihre künstlerische Meisterschaft am preußischen Königshof Friedrichs II. Sie sind damit ein Spiegelbild der kulturellen Landschaft Elbe-Elsters.

Die Grauns sind in Veranstaltungsprogrammen und Ausstellungen präsent. Es gibt eine Graun-Gesellschaft in ihrem Geburtsort Wahrenbrück, die Kreismusikschule trägt ihren Namen und alle zwei Jahre bewerben sich seit 2003 junge professionelle SolistInnen und Ensembles beim Internationalen Wettbewerb um den Gebrüder-Graun-Preis und den Titel Hofkapelle Elbe-Elster.

Claudia Terne: Die Brüder Graun – Drei Musiker im 18. Jahrhundert

Herausgeber: Amt für Strukturentwicklung, Kultur und Marketing, Landkreis Elbe-Elster
208 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Taschenbuch, ISBN 978-3-940635-69-3, 20,00 Euro.
Erhältlich im oben genannten Amt, in den Museen des Landkreises und im Buchhandel.

- 02 Vorwort
- 03 Termine**
- 03 Veranstaltungen
- 25 Ausstellungen
- 28 Tourismus-Tipps**
- 28 Luther Pass 2021
- 30 Kulturschatz-Sucher
- 31 Reisekompass
- 32 E-Bike-Verleih
- 34 Touren für GenießerInnen
- 35 Veranstaltungen**
- 35 Geballtes nach Art des Hauses
Goethe – Puppentheater
- 36 Einmal Kanada und zurück –
Reisebericht
- 37 Offene Ateliers
- 39 UND SO UNENDLICH
WEITER – Ausstellung
- 40 Tenor Stefan Heibach
im Konzert
- 41 Historischer Marionetten-
spieltag
- 42 Puppenkaufäden –
Ausstellung
- 43 Delta Q – Konzert
- 44 Hase und Igel –
Puppentheater
- 45 Eine Lausitz – 13. Ausstellung
der bildenden KünstlerInnen
- 46 Münzfunde aus Elbe-Elster –
Ausstellung
- 47 Sommerliche Abendmusik –
Konzert
- 48 Putensen singt Holger Biege –
Konzert
- 49 Die Autogramm-Sammlung
Böhmen – Ausstellung
- 50 Brandenburgisch-
Sächsische Begegnungen –
Sommerfest
- 51 Elbe-Elster-Schlössernacht –
Aktionsnacht
- 52 Historische Sachzeugen
entdecken – Denkmaltag
- 53 23. Internationales
Puppentheaterfestival
- 56 Museum mal vier –
Aktionstag
- 58 Elbe-Elster-RadKulTour 2021
- 60 Gebrüder-Graun-Preis 2021 –
Internationaler Wettbewerb
- 63 Sechstes Schattenspiel-
wochenende
- 64 Museumskirmes – Aktionstag
- 65 Kreisheimatkundetag
- 66 Historische Märklin-
Eisenbahnen – Ausstellung
- 67 Erzgebirgisches Spielzeug –
Ausstellung
- 68 25. LiteraTour zwischen
Elbe und Elster
- 70 Preußische Adelsschätze
in sächsischen Mauern –
Ausstellung
- 73 Hänsel und Gretel –
Puppentheater
- 74 Weihnachtliches –
Puppentheater
- 75 Kaspers Welten – Ausstellung
- 79 Bildungsangebote**
- 79 Online-Angebot des
Kreismedienzentrums
- 81 Adressen**
- 81 Kultur-Partner im Überblick
Kultur-Partner beim Lankreis



Das Corona-Jahr 2021 lässt alle Kopf stehen, auch die KulturplanerInnen. In diesem Jahr mutet die KulturReise wie ein Abenteuer an. Termine bewegen sich in einer Art Zeitenkarussell, dessen Haltepunkte unklar sind. Die Sehnsucht nach zuverlässigen Veranstaltungsdaten ist größer als je zuvor. Das KulturReise-Team bittet Sie, liebe LeserInnen, um Geduld und Verständnis. Bitte prüfen Sie vor jedem Veranstaltungstermin über die Tagespresse, die Homepages des Landkreises oder der VeranstalterInnen, ob Ihr Kultur-Termin stattfindet. **Am Heftende, ab Seite 81, finden Sie die Kontaktliste der Kultur-PartnerInnen im Landkreis im Überblick.** Sie wird Ihnen helfen, sich individuell zu informieren. Bleiben Sie trotz allem kulturreiselustig, neugierig und gesund!

Ihr KulturReise-Team



Alle Veranstaltungen im Landkreis Elbe-Elster gehören zur Kulturreise »Wo Preußen Sachsen Küsst«, eine gemeinsame Initiative des Landkreises Elbe-Elster und der Sparkassenstiftung »Zukunft Elbe-Elster-Land«. Beide Seiten fördern qualitativ hochwertige Konzerte, Ausstellungen und weitere Kulturveranstaltungen im Landkreis. www.kulturreise-ee.de

Veranstaltungen

APRIL

- 02. 04.** **17.00 Uhr** | Klosterkirche Doberlug
FR **Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu**
Lesungen: Pfarrer Manfred Grosser,
musikalische Leitung: Helfried Brauer
-
- 09. 04.** **19.00 Uhr** | Kleine Galerie »Hans Nadler« Elsterwerda
FR **Malerei von Stephanie Pfeifer, Gröben**
Galeriegespräch
-
- 11. 04.** **10.30 Uhr** | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
SO **Familiensonntag**
Mitmachangebot für Kinder, Eltern und Groeltern
-
- 16.00 Uhr** | Stadtkirche St. Marien Herzberg
Orgel-Solo
Konzert mit Luisa Rapa
-
- 18.00 Uhr** | Online-Stream
Les Voix des Femmes – Die Stimmen der Frauen
Konzert. 11. Finsterwalder Kammermusik Festival
-
- 14. 04.** **18.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
MI **Mit der Kammerzofe Annette durch Schloss Doberlug**
Historische Führung
-
- 15. 04.** **18.00 Uhr** | Stadtkirche St. Marien Herzberg
DO **Vocalensemble – Orthodoxe Gesänge der Ostkirche**
Rachmaninov-A-cappella-Ensemble aus der Ukraine
mit Grigorij Kowalenko, Nikolaj Serbin, Nikolaj Alekseev
und Ewgenij Doni
-
- 16. 04.** **19.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
FR **Bad Liebenwerda**
Faustmanahme 35
Puppenspiel mit Figurentheater Cornelia Fritzsche

- 18. 04.** **10.00 Uhr** | Gut Saathain
 SO **Kultur & Lachs, die 13.**
 Rock 'n' Roll und Frühstück mit Miss Ella & Her Flying Rockets
-
- 14.00 Uhr** | Museum Mühlberg 1547
Mit Barthel Strauchmann ins Jahr 1547
 Historische Führung
-
- 15.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
 Bad Liebenwerda
Dornröschen
 Puppenspiel mit dem Dresdner Figurentheater Jörg Bretschneider
-
- 23. 04.** **17.00 Uhr** | Museum Mühlberg 1547
 FR **Einmal Kanada und zurück** 36
 Erlebnisbericht von Mario Neumann
-
- 24. 04.** **16.00 Uhr** | Kirche Drasdo
 SA **Orgelkonzert zum 400. Todestag von Jan Pieterszoon Sweelinck**
 Christopher Lichtenstein (Orgel)
-
- 25. 04.** **14.00 Uhr** | Naturschutzzentrum Kleinrössen
 SO **Saisoneroöffnung**
-

M A I

- 02. 05.** **ab 11.00 Uhr** | Landkreis Elbe-Elster
 SO **Tag des offenen Ateliers** 37
-
- ab 11.00 Uhr** | KUNST & ARCHIV Hans-Peter Klie, Kolochau
UND SO UNENDLICH WEITER – Betrachtung, Bild und Medium 39
 Ausstellungseröffnung
-
- 15.00 Uhr** | St.-Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda
»Best of«-Konzert der Musikschule »Gebrüder Graun«
 mit Tenor Stefan Heibach 40

- 02. 05.** **15.00 Uhr** | Kirche Saxdorf
 SO **Konzert der Schubertklasse**
 Hochschule für Musik und Theater Leipzig
-
- 06. 05.** **18.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
 DO **Bad Liebenwerda**
Spürnasentour rund um den Lubwartturm – Premiere
 Nach einer Idee von Jens Thieme, Maasdorf
-
- 08. 05.** Gasthof »Drei Linden« Kröbels
 SA **25. Historischer Marionettenspieltag** 41
 Marionettenspiel
15.00 Uhr | Der Froschkönig
 Puppenspiel für Kinder mit Fischers Marionettentheater
19.00 Uhr | Gräfin Cosel
 Erwachsenenvorstellung mit Dombrowskys traditionellem
 Wandermarionettentheater
-
- 19.00 Uhr** | Schloss Ahlsdorf
Justus Frantz hoch 2
 Klavierkonzert mit Justus und Jujuscha Frantz
-
- 09. 05.** **10.30 Uhr** | Museum Mühlberg 1547
 SO **Familiensonntag**
 Mitmachangebot für Kinder, Eltern und Großeltern
-
- 17.00 Uhr** | Gut Saathain
Pas de Trois – Ein Tanz zu dritt
 Frühlingskonzert zum Muttertag mit Les Troizettes
-
- 13. 05.** **10.00 Uhr** | Dorfkirche Fischwasser
 DO **Noch einmal voll von Träumen sein**
 Konzert mit dem Vokalensemble »Schall und Rauch«
-
- 15.00 Uhr** | Dorfkirche Friedersdorf
Der ängstliche kleine Spatz
 Kindermusical mit den Christenlehrekindern der Region
 und Kindern der Ev. Kita »Arche Noah« unter Leitung
 von Gemeindepädagogin Doreen Brauer

- 13. 05. 16.00 Uhr** | Pöppelmann-Kirche Lebusa
 DO **Die Berliner Tabulaturen – Wiederentdeckung eines Schatzes**
 Orgelkonzert zu Christi Himmelfahrt mit Dr. Ulf Wellner, Minden
-
- 14. 05. 19.00 Uhr** | Bürgerzentrum Herzberg
 FR **Pariser Flair**
 Musikalische Reise in die Stadt der Liebe und Romantik
 mit dem Gesangsduo Jenny Schäuffelen und Marie Giroux
-
- 19.00 Uhr** | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
Brandneu! 43
 Konzert der Vokalband Delta Q
-
- 16. 05. 15.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
 SO Bad Liebenwerda
Die Bremer Stadtmusikanten
 Figurentheater mit Cornelia Fritzsche, Dresden
-
- 19. 05. 18.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
 MI **Mit der Kammerzofe Annette durch Schloss Doberlug**
 Historische Führung
-
- 22. 05. 16.00 Uhr** | Stadtkirche St. Marien Herzberg
 SA **Die Klaviersonaten Ludwig van Beethovens VIII**
 Konzert mit Prof. Alexander Meinel, Leipzig
-
- 19.30 Uhr** | Klosterkirche Doberlug
Festkonzert 325 Jahre Kantorei Doberlug
 Joachim Schäfer (Trompete, Dresden),
 KMD i. R. Prof. Jochen A. Mode (Orgel, Bielefeld),
 Mario Gängler (Kesselpauken, Elsterwerda),
 Kantorei Doberlug unter Leitung von Kantor Helfried Brauer
-
- 23. 05. 20.00 Uhr** | Botanischer Garten Herzberg
 SO **Pfingstrock Open Air 2021**
-
- 24. 05. 15.00 Uhr** | Kirche Saxdorf
 MO **Barocktrio con brio**
 Kammermusikkonzert mit Sara Glombitza (Violine),
 Jorge Herrada (Oboe) und Solveig Lichtenstein (Orgel)

- 28. 05.** **16.00 Uhr** | Markt Elsterwerda
 FR **enviaM – Musik aus Kommunen**
 enviaM-Musikwettbewerb für Ensembles der Musikschulen
 des Landes Brandenburg
-
- 29. 05.** **10.00 Uhr** | Stadthaus Elsterwerda
 SA **enviaM – Musik aus Kommunen**
 enviaM-Musikwettbewerb für Ensembles der Musikschulen
 des Landes Brandenburg
-
- 17.00 Uhr** | Gut Saathain
Eine Lausitz 45
 Eröffnungsveranstaltung der Berufskunstaussstellung von
 und mit bildenden KünstlerInnen im Elbe-Elster-Land und seinen
 Partnerkreisen sowie Gastkünstlern aus der Oberlausitz
-
- 19.00 Uhr** | Gut Saathain
Kulturpreisverleihung
-
- 30. 05.** **11.00 Uhr** | Musikmuschel im Kurpark Bad Liebenwerda
 SO **Noah und seine vergessenen Holzwürmer**
 Mitmachmusical mit Amadeus Eidner anlässlich
 des Brunnenfestes
-
- 14.00 Uhr** | Naturschutzzentrum Kleinrössen
Sonntag mit Radlerrast
 Garten und Scheune geöffnet
-
- 15.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel 44
 Puppentheater mit dem Theater am Globus
-

JUNI

- 02. 06.** **18.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
 MI **Mit der Kammerzofe Annette durch Schloss Doberlug**
 Historische Führung

- 06. 06. 17.00 Uhr** | Gut Saathain
 SO **Klavierkonzert am Blüthner-Flügel**
 Programm anlässlich des 250. Geburtstages von
 Ludwig van Beethoven mit dem Duo Appassionata
-
- 18.00 Uhr** | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
Vokalgruppe Erbschleicher
 Konzert zum 30. Ensemblegeburtstag
-
- 11.–13. 06.** Bürgerzentrum Herzberg
29. Mitteldeutsches Münzsammlertreffen 46
 Sachsens Glanz und Preußens Gloria. Numismatik
 zwischen Elbe und Elster
-
- 11. 06. 19.00 Uhr** | Kleine Galerie »Hans Nadler« Elsterwerda
 FR **Holzarbeiten von Steffen Merten, Cottbus**
 Galeriegespräch
-
- 12. 06. 15.00 Uhr** | Kirche Saxdorf
 SA **Klezmerkonzert**
 Ensemble »Antjes Weltempfänger«, Jena
-
- 16.00 Uhr** | Pöppelmann-Kirche Lebusa
Bach & Söhne
 Orgelkonzert mit David Schlaffke, Amsterdam
-
- 13. 06. 10.30 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
 SO **Bad Liebenwerda**
Familiensonntag
 Mitmachangebot für Kinder, Eltern und Großeltern
-
- 18. 06. 19.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
 FR **Bad Liebenwerda**
In Omas Kochbuch geblättert
 Kulinarisches mit Sommer-Kräutern aus dem Elbe-Elster-Land
 Vortrag von Bettina Beyer
-
- 19.00 Uhr** | Kjellberg-Park Finsterwalde
Sommerliche Abendmusik 47
 Konzert mit Schülern der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«

19. 06. **19.30 Uhr** | Gut Saathain

SA

Leise Bilder

Das etwas andere Konzert. Christina Lux, begleitet von Oliver George

20.00 Uhr | Schlosswiese Doberlug

Brandenburgische Sommerkonzerte

Filmmusik-Gala mit dem Deutschen Filmorchester Babelsberg

16.00 Uhr | Vorprogramm: Konzert des Sinfonieorchesters der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«

20. 06. **15.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum

SO

Bad Liebenwerda

Schneewittchen

Puppenspiel mit Männels Lutzigem Puppentheater, Oppach/Sachsen

16.00 Uhr | Stadtkirche St. Marien Herzberg

Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie d-Moll Op. 125

Neue Philharmonie Berlin mit Solisten und Chor unter Leitung von Andreas Schulz

19.00 Uhr | Schlosswiese Doberlug

Brandenburgische Sommerkonzerte

Filmmusik-Gala mit dem Deutschen Filmorchester Babelsberg

15.00 Uhr | Vorprogramm: Konzert des Sinfonieorchesters der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«

25. 06. **19.00 Uhr** | St.-Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda

FR

Orgelkonzert

Joao Segurado

26. 06. **15.00 – 21.00 Uhr** | Schlosspark Finsterwalde

SA

Sommerfest der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«

17.00 Uhr | Ev. Kirchengemeinde Kirchhain

Konzert für Orgel und Blech

Kantor Johannes Leonardy, Luckau

26. 06. **19.00 Uhr** | Botanischer Garten Herzberg
 SA **Tand, Tand ist das Gebild von Menschenhand**
 Sommertheater der AG historische Stadtkerne
 mit dem theater 89

27. 06. **14.00 Uhr** | Naturschutzzentrum Kleinrössen
 SO **Kräutersonntag im Naturschutzzentrum**

JULI

03. 07. **17.00 Uhr** | Klosterkirche Doberlug
 SA **Wandelkonzert zwischen Klosterkirche und Schlosshof**
 Konzert der Freiburger Bergsänger unter Leitung
 von Steffen Döhner

10. 07. **19.00 Uhr** | Klosterkirche Doberlug
 SA **Lesung & Musik**
 Stephan Krawczyk

11. 07. **10.30 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
 SO **Familiensonntag**
 Mitmachangebot für Kinder, Eltern und Großeltern

17. 07. **19.30 Uhr** | Klosterkirche Doberlug
 SA **Die 2 großen »B« – Ludwig van Beethoven
 und Johann Sebastian Bach**
 Orgelkonzert mit Dr. Florian Wilkes, Berlin, mit anschließendem
 Komplet (Nachtgebet) in zisterziensischer Tradition

18. 07. **17.00 Uhr** | Gut Saathain
 SO **Picknick in Schwarz-Weiß**
 Akkordeon und kulinarische Genüsse im Grünen
 für Groß und Klein

25. 07. **14.00 Uhr** | Naturschutzzentrum Kleinrössen
 SO **Sonntag mit Radlerrast**
 Garten und Scheune geöffnet

25. 07. **17.00 Uhr** | Ev. Kirchengemeinde Kirchhain
 SO **Konzert für Orgel**
 Fahrradkantor Martin Schulze, Frankfurt/Oder

25. 07. – 01. 08. Stadtkirche St. Marien Herzberg
125 Jahre Rühlmann-Organ
 Festwoche mit verschiedenen Konzerten
 und Veranstaltungen rund um die Herzberger Orgel

30. 07. **19.30 Uhr** | Klosterkirche Doberlug
 FR **Orgelwandelkonzert**
 Hyo-Jong Kim, Korea, an allen Organen in der Klosterkirche
 mit anschließendem Komplet (Nachtgebet)
 in zisterziensischer Tradition

AUGUST

08. 08. **10.30 Uhr** | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
 SO **Familiensonntag**
 Mitmachangebot für Kinder, Eltern und Großeltern

11. 08. **19.00 Uhr** | Refektorium Doberlug
 MI **Klassikkonzert im Rahmen der**
KAPmobil-auf-Brandenburg-Tour
»Noten neu verortet, Kammermusik findet Stadt«

13. 08. **19.00 Uhr** | Südbrandenburgische Orgelakademie
 FR St.-Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda
Zwischen Orient und Okzident
 Shaul Bustan spielt Oud (Kurzhaltslaute aus dem Orient)

14. 08. **10.00 – 16.00 Uhr** | KZ-Gedenkstätte Außenlager
 SA Schlieben-Berga
Tag der offenen Tür
 Erweiterung der Ausstellung anlässlich des 10. Jahrestages
 der Eröffnung der Gedenkstätte, Führungen über das
 Außengelände sowie Vorträge

- 14. 08.** **20.00 Uhr** | Schlosswiese Schloss Doberlug
 SA **Rock am Schloss 2021**
 Sommer-Rock-Open-Air im historischen Schloss-
 und Klosterareal
-
- 20.00 Uhr** | Marktplatz Elsterwerda
Classic-Open-Air
 Klassische Musik für Jung und Alt
-
- 15. 08.** **16.00 Uhr** | Pöppelmann-Kirche Lebusa
 SO **Orgelmesse**
 Musikalischer Gottesdienst mit Christopher Lichtenstein,
 Herzberg, an der Orgel
-
- 20. 08.** **18.00 Uhr** | Museum Mühlberg 1547
 FR **Thomas Putensen singt Holger Biege** 48
 Konzert
-
- 19.00 Uhr** | Kleine Galerie »Hans Nadler« Elsterwerda
Kleinplastik Bronze von Bettina Steinborn, Oranienburg
 Galeriegespräch
-
- 19.30 Uhr** | Schlosswiese, Schloss Doberlug
Tand, Tand ist das Gebild von Menschenhand
 Sommertheater der AG historische Stadtkerne mit dem theater 89
-
- 21. 08.** **16.00 Uhr** | Kirche Langennaundorf
 SA **Die ganze Welt der Gitarre**
 Konzert für Gitarre solo mit David Sick, Leipzig
-
- 17.00 Uhr** | Museum Mühlberg 1547
Gestern war der Ball 48
 Thomas Putensen singt Krug
-
- 22. 08.** **17.00 Uhr** | Gut Saathain
 SO **Dixieland & Mehr**
 Lassen Sie sich mitreißen von Micha Winkler's Hot Jazz Band
 und der Pilsner Jazz Band

27. – 29.08. Zentrum der Stadt Finsterwalde**Finsterwalder Sängerkonzept 2021**

- FR **18.00 Uhr** | Trinitatiskirche | Eröffnungskonzert
Bis Sonntag, 22.00 Uhr: Auftritte von Chören,
KünstlerInnen, Bands und Musikgruppen vieler
unterschiedlicher Genres
-

27. – 29.08. Kirche und Graunplatz Wahrenbrück**Wahrenbrücker Graun-Festtage aus Anlass
des 250. Todestages von Johann Gottlieb Graun**

- FR **19.00 Uhr** | Kirche | Eröffnung mit dem Ensemble
Camerata Bachiensis, Leipzig, und Claudia Terne
- SA **14.00 Uhr** | Graunplatz | »Talentschmiede light« –
Programm der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«
15.00 Uhr | Graunplatz | Wahrenbrücker Geschichten/
Kaffeetafel
16.00 Uhr | Kirche | Konzert des Ensembles
»Der Musikalische Garten«, Basel
18.00 Uhr | Graunplatz | Wahrenbrücker Geschichten –
Das Leben in einer kleinen Stadt. Historischer Tanz
- SO **10.00 Uhr** | Kirche | »Im Schatten des Bruders« –
musikalischer Gottesdienst
11.00 Uhr | Graunplatz | »Wir haben noch lange nicht genug« –
Frühschoppen mit jungen Talenten der Kreismusikschule
»Gebrüder Graun«
-

28.08. **20.00 Uhr** | Schloss Martinskirchen

- SA **OPeRn AIR**
Klassikhighlights, Sternstunden für Klavier und Orchester
sowie romantische Arien und Chansons mit dem Brandenburger
Festspielorchester. Classic Night Martinskirchen
-

29.08. **14.00 Uhr** | Naturschutzzentrum Kleinrössen

- SO **Sonntag mit Radlerrast**
Garten und Scheune geöffnet

SEPTEMBER

- 04. 09.** **16.00 Uhr** | Pöppelmann-Kirche Lebusa
 SA **Orgelkonzert**
 Werke von Georg Muffat, Johann Sebastian Bach und
 Felix Mendelssohn Bartholdy mit Moritz Schott, Hamburg
-
- 08. 09.** **19.30 Uhr** | Klosterkirche Doberlug
 MI **Benefizkonzert mit dem Luftwaffenmusikkorps Erfurt**
-
- 11. 09.** **13.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
 SA **Brandenburgisch-Sächsische Begegnungen** 50
-
- ab 15.00 Uhr** | Landkreis Elbe-Elster
Elbe-Elster-Schlössernacht 2021 51
- Schloss Doberlug
 20.00 Uhr | Johnny-Cash-Night mit Bandana
 - Schlosspark Sallgast
 Öffnung des Wasserschlosses Sallgast,
 Führungen durch das Schloss, Theater und Musik
 - Schloshof Schloss Finsterwalde
 Schlossführungen, musikalische Umrahmung und Kino-Open-Air
 samt Autogrammstunde im romantischen Ambiente
 - Schloss Grochwitz
 Schlossführungen, Ausstellungen im Schloss,
 buntes Rahmenprogramm
 - Schloss Martinskirchen
 Führungen und Kaffeetafel
 - Schloss Uebigau
 Führungen, Kaffeetafel mit Blasmusik, Kulinarisches
-
- 12. 09.** Häuser des Museumsverbands Elbe-Elster
 SO **Internationaler Denkmaltag in den Museen** 52
- Museum Mühlberg 1547
10.30 Uhr | Familiensonntag
14.00 Uhr | Mit Barthel Strauchmann ins Jahr 1547
 Historische Führung

- Museum Schloss Doberlug
14.00 und 15.30 Uhr | Führungen durch sonst verschlossene Räume
- Sängler- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
17.00 Uhr | Konzert mit dem Singkreis Lausitz
- Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
Der Lubwarturm – frühes Zeugnis bewusster Fassadengestaltung
10.00 Uhr | Kinderführung
17.00 Uhr | Erwachsenenführung

ab 14.00 Uhr | Kirchen von Schilda bis Doberlug

Orgelfahrt zum Tag des offenen Denkmals

Organist Ulrich Gericke

14.00 Uhr | Dorfkirche Schilda

15.00 Uhr | Dorfkirche Tröbitz

16.15 Uhr | Dorfkirche Schönborn

17.00 Uhr | Abschlusskonzert in der Klosterkirche Doberlug

17. – 26.09. Landkreis Elbe-Elster

23. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land 53

17.09. **19.00 Uhr**, Vorprogramm ab 18.00 Uhr | Refektorium Doberlug

FR

Eröffnung des 23. Internationalen Puppentheaterfestivals

im Elbe-Elster-Land 53

Puppenspiel, Musik und Überraschungsgäste

19.00 Uhr | St.-Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda

colourful organ

Orgelkonzert anlässlich der BDO-Tagung mit Stephan Lutermann

19.09. **15.00 Uhr** | Kirche Saxdorf

SO

Tromba Festiva – Musik der Könige und Fürsten

Johann Plietzsch und Freunde (3 Trompeten, Pauken, Orgel,

Theorbe, Viola da Gamba)

22.09. **18.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug

MI

Mit der Kammerzofe Annette durch Schloss Doberlug

Historische Führung

24. 09. **19.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
 Bad Liebenwerda

FR

**In Omas Kochbuch geblättert: Schattenspiel
 und Kochkünste**

Schattenspiel und Kulinarisches mit Herbstkräutern
 aus dem Elbe-Elster-Land, Vortrag von Bettina Beyer

25. 09. **09.00 – 18.00 Uhr** | Festwiese Grochwitz

SA

Herzberger Bauernmarkt

Bummeln, Schlemmen und Kaufen regionaler Produkte
 bei kulturellem Begleitprogramm

16.00 Uhr | Kirche Drasdo

Orgelkonzert

Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Gottfried Walther,
 Georg Muffat und Hugo Distler mit Clemens Lucke, Freiberg

19.00 Uhr | Bürgerhaus Bad Liebenwerda

Lange Nacht des Puppenspiels 53
 Zwei Puppentheaterinszenierungen

19.30 Uhr | Klosterkirche Doberlug

Musikalisches Opfer – Der späte Bach und Liszt

Orgelkonzert mit Benjamin Levitzky und anschließendem
 Komplet (Nachtgebet) in zisterziensischer Tradition

26. 09. **10.00 Uhr** | Stadtkirche St. Marien Herzberg

SO

Musikalischer Gottesdienst

Musik von Michael Praetorius mit historischen Instrumenten

14.00 Uhr | Naturschutzzentrum Kleinrössen

Saisonabschluss im Naturschutzzentrum

ab 14.30 Uhr | Bürgerhaus Bad Liebenwerda

Kasper-Café mit Bastel-Mal-Stunde 53
 Geschichten rund um den Kasper und seine Kollegen,

Kinderschminken, Basteln

OKTOBER

- 01. 10.** **19.00 Uhr** | St.-Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda
 FR **Konzert**
 Wilfried Romanow Wolga-Kosaken mit Balalaika
-
- 02. 10.** **16.30 Uhr** | Bürgerhaus Bad Liebenwerda
 SA **Rotkäppchen raucht auf dem Balkon**
 Wladimir Kaminer
-
- 20.00 Uhr** | Stadtkirche St. Marien Herzberg
Nacht der Lichter
 Thomas Noetzel (Schlagzeug), Gerhard Noetzel (Orgel)
-
- 02./03. 10.** **ab 10.00 Uhr** | Schlossareal Elsterwerda
Erntedankfest der Lausitz
 Zahlreiche Programmpunkte und Angebote für Jung und Alt
-
- 03. 10.** **15.00 Uhr** | Galerie im Pfarrgarten Saxdorf
 SO **Klavierkonzert zum Tag der Deutschen Einheit**
 Andreas Göbel (Klavier)
-
- 17.00 Uhr** | Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Das Kabarett aus Leipzig mit der gewissen Würze
 Leipziger Pfeffermühle
-
- 09. 10.** **19.30 Uhr** | Refektorium Doberlug
 SA **Country Crash**
 Rasanter Liederabend mit dem Theater »neue Bühne Senftenberg«
-
- 10. 10.** **10.30 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
 SO Bad Liebenwerda
Familiensonntag
 Mitmachangebot für Kinder, Eltern und Großeltern
-
- 11.–23. 10.** **10.00–17.00 Uhr** | Bürgerzentrum Herzberg
Herzberger Jugendtheaterprojekt 2021
 Kinder und Jugendliche, Junggebliebene und Theaterinfiizierte proben unter theaterpädagogischer Führung an einem Stück und präsentieren ihr Können.

- 15. 10.** **19.00 Uhr** | Gaststätte »Zur Linde«, Großthiemig
 FR **Noch ein Martini, und ich lieg unterm Gastgeber**
 Eine komödiantisch-musikalische Begegnung von Country
 und Schlager aufgeführt durch die »neue Bühne Senftenberg«
-
- 16. 10.** **ab 18.00 Uhr** | KUNST & ARCHIV Hans-Peter Klie, Kolochau
 SA **UND SO UNENDLICH WEITER – Betrachtung, Bild und Medium 39**
 Finissage
-
- 17. 10.** **15.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
 SO Bad Liebenwerda
Hase und Igel
 Puppenspiel mit Stabfiguren mit dem Theater C. C. C.
 aus Frankenberg/Sachsen
-
- 16.00 Uhr** | Stadtkirche St. Marien Herzberg
Konzert für Flöte und Orgel
 Mariya Semotyuk-Schlaffke (Flöte), David Schlaffke (Orgel)
-
- 17.00 Uhr** | Gut Saathain
The Beatles Close Up
 A-cappella-Programm der Gruppe »Les Brünettes«
-
- 20. 10.** **17.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
 MI **Mit der Kammerzofe Annette durch Schloss Doberlug**
 Historische Führung
-
- 23. 10.** **16.00 Uhr** | Dorfkirche Buckau
 SA **Solokonzert für Akkordeon**
 Konzert zum Kirchenjubiläum, Kirchweih mit Alexandre Bytchkov
-
- 24. 10.** **17.00 Uhr** | Stadtkirche St. Katharina Elsterwerda
 SO **Konzert für Chor und Orchester**
-
- 29. 10.** Häuser des Museumsverbunds Elbe-Elster
 FR **Museum mal vier – Aktionstag 56**
9.00 Uhr | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
 Bad Liebenwerda
Kasper und das Märchenpuzzle
 Figurentheater Cornelia Fritzsche, Puppenspiel für Familien

- 29. 10.** **17.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
FR **Einmal Jerusalem und zurück. Auf den Spuren der Kreuzritter
Mitteldeutschlands**
Vortrag von Robert Schmidt
- 19.00 Uhr** | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
Country Crash mit Jan Schönberg und Mirko Warnatz
Gastspiel der neuen Bühne Senftenberg
- 19.00 Uhr** | Museum Mühlberg 1547
Gestern war der Ball 48
Thomas Putensen singt Krug
-
- 19.00 Uhr** | Kleine Galerie »Hans Nadler« Elsterwerda
Georgios Wlachopoulos, Elsterwerda
Galeriegespräch
-
- 19.30 Uhr** | Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Der verflixte Beethoven
Showkonzert mit Pianist und Komodiant Felix
-
- 19.00 Uhr** | St.-Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda
Starlight Orgelkonzert
-
- 30. 10.** **17.00 Uhr** | Museum Mühlberg 1547
SA **Gestern war der Ball ...** 48
Thomas Putensen singt Krug
-
- 18.00 Uhr** | Klosterkirche Doberlug
Hallelujah, die schönsten Himmelslieder
Björn Casapietra
-

NOVEMBER

- 03. 11.** **18.00 Uhr** | Klosterkirche Doberlug
MI **Musikalische Hubertusandacht**
Jagdhornblasergruppe Doberlug und die Kantorei Doberlug
unter der Leitung von Helfried Brauer

05.–07. 11. Bürgerhaus Bad Liebenwerda

9. Internationaler Wettbewerb

um den »Gebrüder-Graun-Preis« 2021 60

Internationaler Wettbewerb mit einem Konzert
der regionalen Talente des LandkreisesFR **12.30 Uhr** | Internationaler Wettbewerb um den
»Gebrüder-Graun-Preis« 2021SA **10.00 Uhr** | Internationaler Wettbewerb um den
»Gebrüder-Graun-Preis« 2021**14.00 Uhr** | Kaffeehaus-Musiken in Cafés der Stadt
Bad Liebenwerda und im Graun-Zentrum Wahrenbrück**18.00 Uhr** | Konzert regionaler TalenteSO **10.00 Uhr** | Abschlussveranstaltung mit Preisträgerkonzert07. 11. **10.00 Uhr** | Kirche WiederauSO **Musikalischer Gottesdienst**Jasmin Reball (Sopran, Berlin),
Christopher Lichtenstein (Orgel, Herzberg)**17.00 Uhr** | Gut Saathain**The Cashbags – Jonny Cash Tribute Band**

12.–13. 11. Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum

Bad Liebenwerda

Sechstes Schattenspielwochenende 63FR **19.00 Uhr** | Poetische Foosion, die zweite
Schattenspiel mit Anna Fabuli, Hamburg, und Klarinetten-
impressionen mit Theo Jörgensmann, BrüelSA **15.00 Uhr** | Der Froschkönig
Schattenspiel mit Anna Fabuli, Hamburg, sowie
Bastelwerkstatt »Schattentheater aus dem Schuhkarton«14. 11. **10.00–17.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheater-

SO museum Bad Liebenwerda

Museumskirmes 64**10.00 Uhr** | Vorlesevormittag für Kinder

- 14. 11.** **11.00 und 16.00 Uhr** | Spinnereien auf dem Lubwartturm
 SO Thematische Führungen mit der Kräuterfrau
15.00 Uhr | Madame Rosas Spinnengeschichten
 Mit Madame Rosa – Uta Davids, Pulsnitz
-
- 10.30 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
Familiensonntag
 Mitmachangebot für Kinder, Eltern und Großeltern
-
- 15.00 Uhr** | Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Frau Wäber: Die große Lachparade
 Hansy Vogt
-
- 18. 11.** **19.00 Uhr** | St.-Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda
 DO **Konzert für Sopran und Orgel**
 Gedenkkonzert am Ende des Kirchenjahres
 mit Alena-Maria Stolle und Dietrich Modersohn
-
- 19. 11.** Landkreis Elbe-Elster
 FR **Elbe-Elster – Ein Landkreis liest**
 Aktionstag zum bundesweiten Vorlesetag
-
- 19.– 27. 11.** Landkreis Elbe-Elster
25. LiteraTour 68
 Veranstaltungswoche rund ums Buch
-
- 20. 11.** **09.30–15.30 Uhr** | Dorfgemeinschaftshaus Kraupa
 SA **Heimatgeschichtliches Symposium –**
27. Kreisheimatkundetag 65
-
- 21. 11.** **15.00 Uhr** | Galerie im Pfarrgarten Saxdorf
 SO **Ab jetzt ist Ruhe** 68
 Musikalische Lesung mit Marion Brasch
 Eröffnungsveranstaltung der 25. LiteraTour
 zwischen Elbe und Elster
-
- 26. 11.** **14.30–18.00 Uhr** | Kreismedienzentrum Herzberg
 FR **Lesen und Lesen lassen – Bilderbücher in der Praxis**

- 26. 11.** **ab 17.00 Uhr** | Museum Mühlberg 1547
 FR **Träume aus Blech. Märklin-Spielzeugeisenbahnen
 aus Großvaters Zeiten** 66
17.00 Uhr | Entwicklung und Herstellung von Blechspielzeug
 Vortrag von Hagen Lotzwig
18.00 Uhr | Ausstellungseröffnung

20.00 Uhr | Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Hans Werner Olm – Showungslos

- 27. 11.** **17.00 Uhr** | Gut Saathain
 SA **Konzertlesung »So wie ich«** 69
 Uschi Brüning. Abschlussveranstaltung
 der 25. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

19.00 Uhr | St.-Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda
Adventskonzert mit dem Weihnachtsoratorium Saint-Saëns

- 28. 11.** **15.00 Uhr** | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
 SO **Weihnachtstheater**
 Gastspiel der neuen Bühne Senftenberg

17.00 Uhr | Gut Saathain
Octavians
 A cappella der Extraklasse aus Jena

17.00 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
Weihnachtskonzert
 Vokalgruppe Erbschleicher

DEZEMBER

- 05. 12.** **11.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
 SO **Hänsel und Gretel** 73
 Puppenspiel mit Pandels Marionettentheater

- 05. 12. 17.00 Uhr** | Trinitatiskirche Finsterwalde
 SO **Weihnachts-Oratorium von Johann Sebastian Bach (I – III)**
 Gemeinschaftsprojekt des ökumenischen Chores Lübben und der Trinitatis-Kantorei Finsterwalde unter Leitung von Andreas Jaeger
-
- 10. 12. 19.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
 FR **Bad Liebenwerda**
Rattenscharfe Weihnacht 74
 Sati(e)risches Liederprogramm mit dem Figurentheater
 Cornelia Fritzsche, Dresden
-
- 11. 12. 17.00 Uhr** | Jesus-Christus-Kirche Falkenberg
 SA **Großes Weihnachtskonzert**
 Musikkurse des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums,
 Kantorei St. Marien Herzberg, Solisten und Orchester
 unter Leitung von Solveig Lichtenstein
-
- 12. 12. 17.00 Uhr** | Gut Saathain
 SO **ES LÄUTERN DIE GLOCKEN**
 Winterliche Lieder, Geschichten und Instrumentalflocken
 mit Stellmäcke und den Multiinstrumentalisten Dirk Treptow
 und Michael Meikel Müller
-
- 17. 12. 19.30 Uhr** | Bürgerhaus Bad Liebenwerda
 FR **Best-Of-Spezial-Programm**
 Emmi & Willnowsky
-
- 18. 12. 17.00 Uhr** | St.-Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda
 SA **Jazz im Advent**
 Bigband Bad Liebenwerda
-
- 19. 12. 15.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
 SO **Bad Liebenwerda**
Der Teufel mit den drei goldenen Haaren 74
 Puppenspiel mit flunker produktionen, Wahlsdorf bei Dahme
-
- 17.00 Uhr** | St.-Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda
Jazz im Advent
 Bigband Bad Liebenwerda

- 21. 12. 09.00 – 23.00 Uhr** | Bürgerzentrum Herzberg
DI **Herzberger Kurzfilmtag**
Internationale Kurzfilme anlässlich des bundesweiten
Kurzfilmtages
-
- 24. 12. 21.30 Uhr** | Pöppelmann-Kirche Lebusa
FR **Orgelmusik im Kerzenschein**
Werke von Jan Pieterszoon Sweelinck und John Bull
mit Christopher Lichtenstein, Herzberg
-
- 28. 12. 16.00 Uhr** | Klosterkirche Doberlug
DI **Weihnachtsmusik zwischen den Jahren**
Instrumentalmusik und besinnliche Texte

Ausstellungen

MUSEUM SCHLOSS DOBERLUG

Schlossplatz 1 | 03253 Doberlug-Kirchhain

- **bis 02.05.** | Wir decken die Tafel. Ein Vorbote der Sammlung Dohna in Doberlug
 - **ab November** | Vom Feinsten. Preußische Adelsschätze in sächsischen Mauern – ständige Ausstellung 70
-

SÄNGER- UND KAUFMANNSMUSEUM FINSTERWALDE

Lange Straße 6/8 | 03238 Finsterwalde

- **bis 02.05** | Gemalte Landschaft. Die Kunst der australischen Aborigines aus Ntaria
 - **09.05.–22.08.** | Die bunte Welt des Einkaufs – Puppenkaufäden 42
 - **04.09.–07.11.** | Für Rainer – Autogramm-Sammlung Böhmmchen 49
 - **13./14.11. und 20./21.11.** | Modelleisenbahnausstellung der Modellbahnfreunde Doberlug-Kirchhain e.V.
 - **28.11.–27.02.22** | Erzgebirgisches Spielzeug Die Sammlung Volker Karp 67
-

MUSEUM MÜHLBERG 1547

Klosterstraße 9 | 04931 Mühlberg/Elbe

- **bis 05.09.** | Zwischenbilanz. Ein Vierteljahrhundert Kunstmappe Elbe-Elster
 - **26.11.–06.03.22** | Träume aus Blech Märklin-Spielzeugeisenbahnen aus Großvaters Zeiten 66
-

MITTELDEUTSCHES MARIONETTENTHEATERMUSEUM BAD LIEBENWERDA

Burgplatz 2 | 04924 Bad Liebenwerda

- **bis 09.05.** | Sachzeugen. Depotfunde zum Dritten Reich
- **11.06.–04.07** | Münzfunde aus dem Elbe-Elster-Land

KLEINE GALERIE »HANS NADLER«

Hauptstraße 29 | 04910 Elsterwerda

- **22.03. – 30.05.** | Malerei von Stefanie Pfeifer, Gröden
Galeriegespräch am 09.04. um 19.00 Uhr
 - **31.05. – 08.08.** | Holzarbeiten von Steffen Merten, Cottbus
Galeriegespräch am 11.06. um 19.00 Uhr
 - **09.08. – 17.10.** | Kleinplastik Bronze von Bettina Steinborn,
Oranienburg. Galeriegespräch am 20.08. um 19.00 Uhr
 - **18.12. – 02.01.21** | Malerei und Grafik von Georgios Wlachopoulos,
Elsterwerda. Galeriegespräch am 29.10. um 19.00 Uhr
-

GUT SAATHAIN

Am Park 5 | 04932 Röderland, OT Saathain

- **bis 24.05.** | PERLENSUCHE – Schönheit, Vergänglichkeit
und Empfindlichkeit der Natur. Malerei und Objekte von
Cornelia Götze
 - **29.05. – 29.08.** | »EINE LAUSITZ« – 13. Ausstellung der
bildenden KünstlerInnen des Landkreises Elbe-Elster mit jeweils
zwei Gästen aus Raciborz und Naklo (Polen), dem Märkischen
Kreis (NRW) sowie KünstlerInnen aus der Oberlausitz
Mi – So jeweils 11.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung 45
-

KUNST & ARCHIV HANS-PETER KLIE

Dorfstraße 13 | 04936 Kremitzau, OT Kolochau

- **02.05. – 23.10.** | UND SO UNENDLICH WEITER –
Betrachtung, Bild und Medium 39
-

RATHAUS FALKENBERG/ELSTER

Heinrich-Zille-Straße 9a | 04985 Falkenberg/Elster

- **18.04. – 29.05.** | Gedenktag – Falkenberg erinnert an die
Bombardierung des Bahnhofs und der Stadt im April 1945

GALERIE ALTENAU 04

Dorfstraße 4 | 04931 Mühlberg, OT Altenau

- **01.05. – 30.11.** | mit ständigem Umbau:
Das Vorzeichen CORONA – work in process;
Nachrichten aus Barbarikum – das Individuum in Zeichen
wie solchen, diesen und geträumten;
Schwarzmann – Ein Bericht über den Tod einer Gesellschaft
und die Auferstehung
-

ÖKUMENISCHES HAUS DER BEGEGNUNG UND STILLE

Güldenstern 1 | 04931 Mühlberg/Elbe

- **ab 27.11.** | Krippenausstellung in der Klosterkirche, 12.00 – 17.00 Uhr
-

KLOSTERKIRCHE DOBERLUG

Schlossstraße 8A | 03253 Doberlug-Kirchhain

- **ganzjährig** | Dauerausstellung zur Geschichte der Zisterzienser
 - **04./05.12.** | Krippenausstellung in der Klosterkirche
-

ELSTER-NATOUREUM

Liebenwerdaer Straße 2 | 04924 Bad Liebenwerda, OT Maasdorf

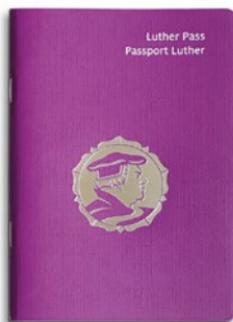
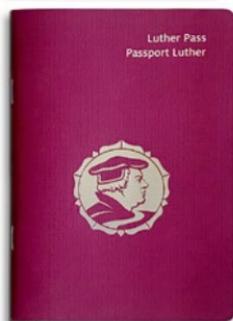
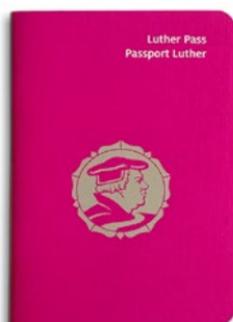
- **ganzjährig** | Dauerausstellung zur regionalen Kohle-, Energie-
und Industriegeschichte
-

KZ-GEDENKSTÄTTE SCHLIEBEN

Straße der Arbeit 41 | 04936 Schlieben, OT Berga

Dauerausstellung »Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben«

- **bis 30.04.** | jeden ersten Samstag im Monat 14.00 – 17.00 Uhr
- **01.05. – 15.10.** | jeweils Samstag 14.00 – 17.00 Uhr
- **16.10. – 30.04.22** | jeden ersten Samstag im Monat 14.00 – 17.00 Uhr
sowie auf Anfrage



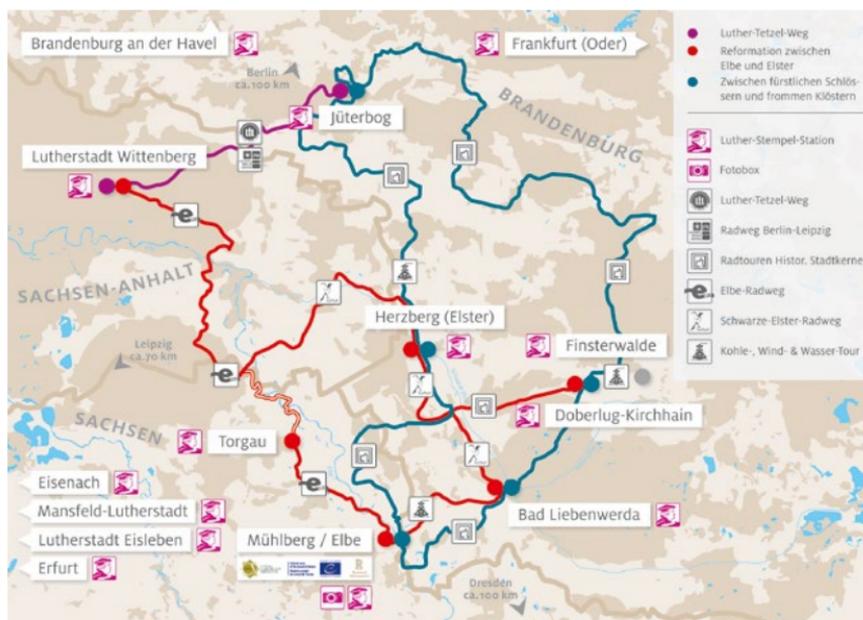
Der Luther Pass betritt die europäische Bühne

ANERKENNUNG ALS ZERTIFIZIERTER KULTURWEG DURCH DEN EUROPARAT

Inzwischen hat die frohe Botschaft selbst Brüssel und den Europarat erreicht: Die Reformation und ihr Erbe verbinden! Menschen, Regionen und deren Erinnerungskultur besitzen dank der Reformation eine starke gemeinsame Wurzel, die auch heute noch kräftig treibt und wunderbare Blüten hervorbringt. Die Anerkennung der Europäischen Kulturroute der Reformation durch den Europarat ist wie ein Ritterschlag für Elbe-Elster, wo viele Ursprünge dieser gesellschaftlichen Neuordnung zu finden sind. Denn damit erhält die Region ein glanzvolles Siegel, das Gästen und Einheimischen einhellig signalisiert, hier begann die Reformation, und hier lebt sie fort.

Der Landkreis Elbe-Elster ist mit dem Luther Pass als Kulturbotschafter aktives Mitglied dieser europäischen Initiative. »Wir fördern Werte der Solidarität, Gastfreundschaft, Interkulturalität und Zusammenarbeit im gemeinsamen Netzwerk zwischen Mitgliedern entlang der Route«, heißt es aus den Reihen der Kulturschaffenden. Als erprobtes Beispiel zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft und des nachhaltigen Tourismus ist der Luther Pass schon jetzt ein Aushängeschild der Route, denn er ist der perfekte Etappenbegleiter auf jeder Reise. Er ist ein Kind der Region, bietet langfristig einen konkreten Reiseanlass, führt den Gast dabei durch landschaftlich reizvolle Gebiete und bereichert durch Inspiration und Information.

In nunmehr dritter Auflage führt er seine BesitzerInnen ähnlich wie ein Pilgerpass zu vielen Orten, an denen die Reformation kostbare Spuren hinterließ. Vier Bundesländer können im eigenen Rhythmus besucht werden, dazu viele Originalschauplätze und zeitgenössische Ausstellungen. Mühlberg/Elbe darf auf keiner Reiseroute fehlen. Hier gibt es im Museum »Mühlberg 1547« die Passbilder, die den Pass zu einem persönlichen Dokument werden lassen. Mit dem Spurensucher-Bonus winken dem Luther Pass-Reisenden attraktive Preise, wenn er oder sie mindestens



acht Stempel der Tour nachweisen kann. Die entsprechende Gewinnkarte befindet sich im Pass selbst. Auch Erfurt empfiehlt sich als familienfreundlicher Reformationsschauplatz. Das evangelische Augustinerkloster ist seit 2019 ein neues Etappenziel der Luther Pass-Reiseroute.

Mehr Informationen
und kostenfreie Bestellung:
www.lutherpass.de
oder auf Facebook @pass.luther
www.routesofreformation.eu



Luther Pass



Routes of
Reformation



Kulturschatz-Suche – das schönste Familienabenteuer auf Reisen

KULTUR-SAFARI UND ZEITREISE IN EINEM

Der Kulturschatz-Sucher dient als persönlicher Wegbegleiter durch eine faszinierende Kulturgeschichte, die lebendig und spielerisch entdeckt werden will. Er bietet das gesamte Rüstzeug dafür, die großen und kleinen kulturellen Schätze zwischen Elbe und Elster aufzuspüren.

Die Gäste erhalten eine kostenfreie Starterbox mit echter Schatzkarte und den ersten vier Sammelkarten. Gut ausgerüstet begibt sich ein jeder auf Reisen, lernt reizvolle Orte kennen und erhält an den teilnehmenden Kulturstätten die passende Sammelkarte. Nach erfolgreicher Kulturschatz-Suche bekommen kleine SchatzsucherInnen ihr ganz persönliches »Eulen-Doppel« in die Hand. Die Großen werden zum Gewinnspiel geladen. Ein Spaß, der zum Familienabenteuer wird!

Starter-Boxen sind bei den teilnehmenden Partnern oder im Internet unter www.kulturschatzsucher.de erhältlich.

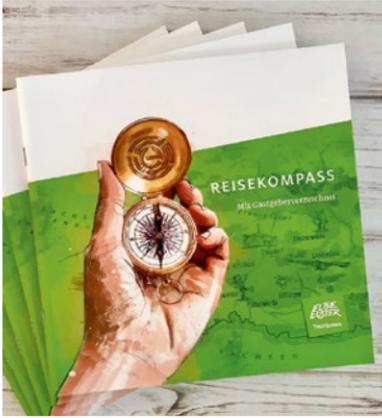


Das Projekt Kulturschatz-Sucher wird mit freundlicher Unterstützung der Sparkassenstiftung »Zukunft Elbe-Elster-Land« und des Landkreises Elbe-Elster realisiert.

Sparkassenstiftung
„Zukunft Elbe-Elster-Land“

Landkreis
Elbe-Elster





Gebrauchsanleitung für den gelungenen Urlaub

MIT DEM REISEKOMPASS
UNTERWEGS IN ELBE-ELSTER

Im sonnigen Süden Brandenburgs, dem idyllischen Landstrich zwischen Elbe und Schwarzer Elster, warten kulturelle Juwelen, eindrucksvolle Naturerlebnisse und kulinarische Gaumenfreuden darauf, entdeckt zu werden!

Der jährlich erscheinende Reisekompass gibt Tipps für die Urlaubs- und Freizeitplanung. Eine Fülle von Service rund um die

Ausflugsziele wie Adressen, Ansprechpartner, Termine für Veranstaltungen und Angebote sind für BesucherInnen die perfekte Handreichung für deren Freizeitplanung.

Museen für Neugierige und Wissensdurstige, mittelalterliche Kirchen, historische Stadtkerne, Mühlen und Klöster, längst vergessene Traditionen und historisches Handwerk lassen jedes Kulturliebhaber-Herz höher schlagen. Entdecken Sie bei einer Erlebniswanderung mit einem Ranger, einer gemütlichen Kremserfahrt oder auch entspannt zu Fuß die Schätze des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft. Begegnen Sie dem Schäfer mit seinen Heidschnucken, und erleben Sie die lichtdurchfluteten Wälder der wiedergekehrten Auerhühner. Wussten Sie, dass sich in Elbe-Elster die größte Streuobstregion Brandenburgs befindet? Im Pomologischen Schau- und Lehrgarten beispielsweise wachsen über 300 verschiedene Obstarten und -sorten, darunter auch seltene alte Apfelsorten wie der Lausitzer Nelkenapfel.

An die touristischen Reiseempfehlungen schließt sich nahtlos das Gastgeerverzeichnis an.

Den Reisekompass gibt es kostenfrei in allen Touristinformationen zwischen Elbe und Elster oder unter www.elbe-elster-land.de.





Weil es hier besonders schön ist

PER E-BIKE DURCH EINDRUCKSVOLLE LANDSCHAFTEN

Elektromobilität ist weiter auf der Überholspur. Wer auf diese Weise reist, erlebt alles intensiver: Menschen, Weite, Geschwindigkeit, Landschaft und Natur. Passend zur Wiederentdeckung der heimischen Urlaubsgebiete zeigt sich Elbe-Elster bestens gerüstet. Für Sportfreunde und Reiselustige, Familien und Singles bietet die Reiseregion Elbe-Elster E-Bikes (Pedelecs) für Erwachsene, Mountainbikes für Jugendliche, Kindersitze und Fahrradanhänger zur kostengünstigen Ausleihe. Wer von dieser Art Reiseieber angesteckt wird, kommt in den Genuss einer ganz besonderen Schönheit im charmanten Süden Brandenburgs.

Der wiederentdeckte Deutschland-Urlaub kann völlig entspannt in die Vollen gehen, egal ob entlang der Elbe-Elster-Genießertouren oder der Kohle, Wind & Wasser-Tour. Immer winkt das wohltuende Zusammenspiel aus Kultur und Natur, Gastlichkeit und Ruhe, Erlebniswert und Entschleunigung.

Reserviert werden die E-Bikes ganz bequem über die App Linka Go oder bei den Verleihstationen in Elbe-Elster. Die Reichweite eines aufgeladenen E-Bikes liegt bei circa 90 Kilometern. Lademöglichkeiten, Cafés, Kultur- und Kraftorte sind in vielfältigster Form entlang der gut ausgebauten Radwege zu finden. Entdecken Sie Brandenburgs schönen Süden!

Alle weiteren Infos zu Angeboten sowie den Verleih- und Ladestationen gibt es unter www.elbe-elster-land.de.



E-Bike-Verleihstationen

- **Alpaca-Island**
Dorfstr. 46, 04936 Hohenbucko
 - **Stadtrad Finsterwalde**
August-Bebel-Str. 12
03238 Finsterwalde
 - **Tourist-Info Doberlug-Kirchhain**
Schlossplatz 1
03253 Doberlug-Kirchhain
 - **Tourist-Info Bad Liebenwerda**
Roßmarkt 12
04924 Bad Liebenwerda
 - **Rathaus der Stadt Elsterwerda**
Hauptstr. 12, 04910 Elsterwerda
- **Hotel »Arcus«**
Hauptstr. 14, 04910 Elsterwerda
 - **Erholungsgebiet Kiebitz**
Hörsteweg 2
04895 Falkenberg/Elster
 - **Marco's Zweiradshop**
Grochwitzter Str. 2 B,
04916 Herzberg (Elster)
 - **Tourist-Info Schliebener Land**
Drandorfhof, Ritterstr. 8,
04936 Schlieben

Mit freundlicher Unterstützung:





Ob kleine Füße oder Pfeffer-EntdeckerInnen – Reisen schmeckt hier jedem

ELBE-ELSTER-TOURENANGEBOTE

La dolce vita – das süße Leben – findet man auch im Herzen Deutschlands. Genau dort, wo die mittel-deutschen Flüsse Elbe und Schwarze Elster eine Auenlandschaft bilden und rührige Menschen Kulturorte mit frischem Lebenssaft wässern. Mehrere EntdeckerInnen laden dazu ein, die Melange aus Reisen und Genießen kräftig auszukosten.

Die Genießertouren gibt es in diesen Varianten:

- Kleine Füße-Tour. Ausflugsstipp für kleine EntdeckerInnen
- Erlebnistour durch die Sängerstadtregion
- Vom Kettensägenschnitzer bis dahin, wo der Pfeffer wächst
- Natur-Tour mit Genuss-Garantie. Von der Heide bis zu den Grödener Bergen

Insgesamt sorgen über 60 Genuss-Akteure in 40 Gemeinden dafür, dass sich BesucherInnen und Reisende in der Region wohlfühlen. Mit der »Kleinen Füße-Tour« gibt es erstmals auch eine Genießertour, die auf die Geschmäcker der Kleinen perfekt abgestimmt ist.

Ein praktischer Flyer zu jeder Tour hält das nötige Rüstzeug bereit. Gut vorbereitet starten so die kleinen EntdeckerInnen ihre persönliche »Kleine Füße-Tour« durch Herzberg, Schlieben und Schönwalde. Wer gern singt und Musik im Herzen trägt, begibt sich am besten in die Sängerstadtregion, wo die Sangesfreuden zuhause sind. Unter dem charmanten Titel »Vom Kettensägenschnitzer – bis dahin, wo der Pfeffer wächst« geht es schließlich quer durch die Kurstadtregion bis zum einzigartigen Pfefferanbau von Roland Graeff in Zeischa. Spannende und abwechslungsreiche Genießertouren durch Elbe-Elster freuen sich darauf, erkundet zu werden.



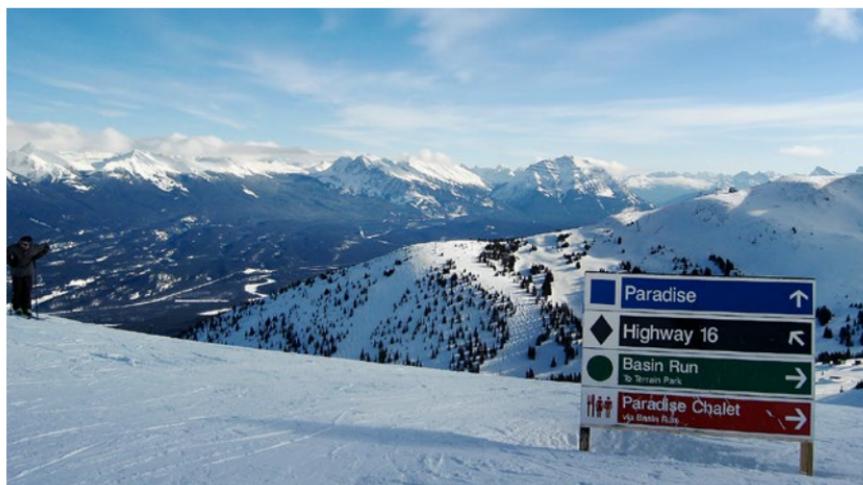


Geballtes nach Art des Hauses Goethe

16. 04. | 19.00 UHR | MITTELDEUTSCHES
MARIONETTENTHEATERMUSEUM BAD LIEBENWERDA

Kennen Sie den Faust? Ja? Nein? Wie auch immer, so haben Sie ihn noch nie gesehen! Also: Treffen sich zwei auf'm Arbeitsamt. Das ist kein Witz. Im Rahmen einer Beschäftigungsmaßnahme des Arbeitsamtes treffen unverhofft Maler Horst Schlorke und IT-Managerin Dr. Tabea Hammer-Müller aufeinander. Sie kennen Frau Hammer-Müller und Herrn Schlorke nicht? Nehmen Sie sich die Zeit, beide kennenzulernen. Unterschiedlicher können zwei Menschen nicht sein. Alles nimmt schnell Faust'sche Züge an. Sind wir nicht alle irgendwie immer auf der Suche? Wonach eigentlich? Nach dem Sinn? Nach der Arbeit? Nach Liebe? Nach dem Weg? Oder nach Herrn Professor Lars, der die ganze Maßnahme leiten soll und nicht anwesend ist. Das geht doch gar nicht, oder?

Wie das geht, zeigen Cornelia Fritzsche und Frank Weiland mit ihrem unterhaltsamen Figurentheaterspiel. Eintritt 9,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro. Um Voranmeldung wird gebeten – telefonisch unter 035341 12455 oder per E-Mail: museum-liebenwerda@lkee.de.



Einmal Kanada und zurück Ein Erlebnisbericht der besonderen Art

23. 04. | 17.00 UHR | MUSEUM MÜHLBERG 1547

Kanada faszinierte den Reichenhainer Mario Neumann vor allem aufgrund seiner Weite und Natur so sehr, dass er schließlich dorthin auswanderte. So lebte und arbeitete er von 1997 bis 2017 erst bei den UreinwohnerInnen Kanadas und danach in der kanadischen Provinzhauptstadt Regina. Schließlich ist er mit reichlich Erfahrungen und neuen Sichtweisen im Gepäck zurückgekehrt. Inzwischen ist er Dozent an der Volkshochschule des Landkreises Elbe-Elster.

Was ihn in zwanzig Jahren Kanada beschäftigte und prägte, welche Menschen und Mythen ihm begegneten und nicht mehr losließen, und welche Bedeutung das eigene Zuhause besitzt, erzählt er mit Geschichten und Bildern aus einer fernen und fesselnden Welt. Der Reichenhainer spricht auch über seine Wurzeln, was ihn erdet, und warum er vor wenigen Jahren wieder in der Heimat zwischen Elbe und Schwarzer Elster strandete. Alle Freunde von Fernweh und Reisefieber dürfen sich auf einen außergewöhnlichen Abend freuen.

Eintritt 6,00 Euro, ermäßigt 4,00 Euro. Um Voranmeldung wird gebeten: T. 035342 837002 oder museum-muehlberg1547@lkee.de.

Offene Ateliertüren

02. 05. | 11.00 – 18.00 UHR | LANDKREIS ELBE-ELSTER

Der Blick in die Künstler-Werkstatt öffnet neue Sichtweisen. Die Geburts-umstände eines Kunstwerkes können nirgendwo sonst so genau mit eigenen Augen wahrgenommen und studiert werden. Deshalb sind Kunstfreunde gern gesehene Gäste in den offenen Ateliers.

Catrin Große

Malerei, Grafik, Plastik

14.00 Uhr | Musik von Jolina Große, Violine

Schlossplatz 3, 03253 Doberlug-Kirchhain

T. 035322 34265, cgrosse@gmx.de, www.catrin-grosse.de

E.R.N.A. & Paul Böckelmann | ALTER PFARRHOF – Ateliers & Galerie

Malerei, Grafik, Fotografie, Keramik, Skulptur, Textarbeiten

15.00 Uhr | Ausstellungseröffnung »Work in process«, Gast: Johanna Mittag

Dorfstraße 4, 04931 Mühlberg OT Altenau, T. 035342 588

paulboeckelmann@icloud.com, www.paul-boeckelmann-erna.de

Atelierhof Werenzhain e.V.

Bildende Künste in Hof, Stallungen, Scheune und Garten

mit Führungen durch Haus und Hof bei Kaffee und Kulinarischem

Ursula Bierther, Maysun Kellow, Iris Stöber sowie Gäste

Werenzhainer Hauptstraße 76, 03253 Doberlug-Kirchhain OT Werenzhain

T. 035322 32797, kontakt@atelierhof-werenzhain.de

www.atelierhof-werenzhain.de

Angela Willeke | KUNST.HAUS am See – Galerie & Atelier

Zeitgenössische Glaskunst, Grafik, Fotografie

Führungen und KünstlerInnengespräche

Werenzhainer Ziegelei 1, 03253 Doberlug-Kirchhain OT Werenzhain

T. 035322 4764, angela.willeke@web.de, www.bb-brandenburg.de

Antje Bräuer

Schmuck, Kleinplastik

Ausstellungseröffnung »Berge versetzen – Formen aus Lausitzer Erden«

Neulandweg 12, 04934 Hohenleipisch

T. 0179 6759920, antje_braeuer@web.de, www.antje-braeuer.de

Hans-Peter Klie | KUNST & ARCHIV

Konzeptkunst

Ausstellungseröffnung »und so unendlich weiter«, Laufzeit 02.05.–16.10.

Individuelle Audioführungen sowie Gespräch mit dem Künstler

Dorfstraße 13, 04936 Kremitzau OT Kolochau

T. 0163 9702657, klieart@gmx.de, www.hans-peter-klie.de/aktuelles

Elke Gründemann

Design

Glas und Porzellan – UNIKATE

Dorfstraße 6, 03253 Schönborn OT Lindena

T. 035322 33362, e.gruendemann@t-online.de

Ararat Haydeyan

Bildende Kunst, Plastische Kunst, Architektur

Kunst im öffentlichen Raum Deutschland–Armenien

13.30 Uhr | Objektpräsentation im Freien

ab 14.30 Uhr | Kaffee und Kuchen

Am Park 2, 04932 Röderland OT Saathain

T. 0171 4955247, ararat@haydeyan.de, www.ararathaydeyan.de

Georgios Wlachopoulos

Malerei, Grafik, Fotografie, Collagen

Ausstellung, Gespräche und Bilder

Gäste: Jonas Fischer und Janos Wlachopoulos

Stolzenhainer Straße 2, 04910 Elsterwerda OT Kotschka

T. 03353 3521

Luise Walter

Malerei, Plastik

KünstlerInnengespräche

Hohenkuhnsdorf 19, 04916 Schönewalde OT Hohenkuhnsdorf

T. 0176 83011213, post@luisewalter.de, www.luisewalter.de

Rosemarie Böhmchen | Atelier ROSA

Malerei, Fotografie

Am Wasserturm 6, 03238 Finsterwalde

T. 03531 8821, boehmchen@freenet.de, www.design-boehmchen.de



UND SO UNENDLICH WEITER – Betrachtung, Bild und Medium

AB 02.05. | KUNST & ARCHIV HANS-PETER KLIE

Insbesondere seit der Digitalisierung aller Medien und Bildmedien hat sich das, was wir »Sehen und Verstehen« nennen, zu einem oft unentwirrbaren Rätsel gewandelt. Die Ausstellung wird das Sehen, die Betrachtung von Bildern und die Bildmedien mit den Mitteln Fotografie, Film, Text und Installation künstlerisch und philosophisch beleuchten. Dass sich hinter dem Sehvorgang, dem Wahrnehmen und Verstehen von Bildern weit mehr verbirgt als das, was die bildgebenden Werkzeuge Fotoapparat und Videokamera leisten, wird klar, wenn man den Vorgang des Sehens physiologisch und in seiner Geschichte als Kulturtechnik betrachtet. Der Philosoph Ludwig Wittgenstein formuliert diese Komplexität: »Gewisses am Sehen kommt uns rätselhaft vor, weil uns das ganze Sehen nicht rätselhaft genug vorkommt.«

Eröffnung am 02.05., 11.00 – 18.00 Uhr

Eröffnungsevent mit individuellen Audioführungen über QR-Code/Smartphone und mit Künstlergesprächen



KUNST & ARCHIV Hans-Peter Klie

Dorfstraße 13 | 04936 Kolochau | T. 0163 970 2657 | www.hans-peter-klie.de/aktuelles



Tenor Stefan Heibach gastiert bei »Best of«-Konzert

02. 05. | 15.00 UHR
ST.-NIKOLAI-KIRCHE
BAD LIEBENWERDA

Finger fliegen über die Tasten, Schlägel tanzen über die Marimba. Musik liegt in der Luft. Die tiefen Töne der Bassgitarre lassen den Parkettboden zittern, strahlend helle Trompetenklänge erklingen. Am 2. Mai präsentieren musikbegeisterte Jugendliche des Landkreises Elbe-Elster das Beste aus ihren Programmen. Trotz oder gerade wegen der schwierigen Einschränkungen dieser Zeit avancieren die Schülerinnen,

Schüler und die Lehrkräfte zu musikalischen Höchstleistungen. Die Pforten der Bad Liebenwerdaer Kirche öffnen sich zum »Best of«-Konzert. Die Kreismusikschule »Gebrüder Graun« inszeniert die beliebte Veranstaltungstradition in Kooperation mit der Sparkassenstiftung »Zukunft Elbe-Elster-Land« zum 18. Mal in Folge.

Für die jüngsten Musizierenden ist das Konzert ein besonderes Auftrittserlebnis. Für sie wird diese Bühnenerfahrung der erste Meilenstein in der frisch gestarteten Karriere als Musikerin oder Musiker sein. Höhepunkte sind auch die Auftritte der Absolventen der Kreismusikschule. So ist es eine ganz besondere Freude, den Opernsänger Stefan Heibach als Gast dabei zu haben. Der mit europäischen Bühnen wohlvertraute Tenor hatte die Ausbildung an der Kreismusikschule »Gebrüder Graun« im Jahr 1995 mit der Oberstufenprüfung im Fach Gesang abgeschlossen. Im Anschluss studierte er an der Dresdner Hochschule für Musik Carl Maria von Weber und der Musikhochschule Hanns Eisler in Berlin Gesang. Heute ist Stefan Heibach als Lied- und Konzertsänger international tätig.



25. Historischer Marionettenspieltag

08.05. | GASTHOF »DREI LINDEN« KRÖBELN

Einst zogen sie mit ihren Wagen von Gasthof zu Gasthof: Die über 200-jährige Tradition reisender KomödiantInnen aus dem Elbe-Elster-Land endete in den 1990er-Jahren und hat nun im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda eine bleibende Heimstatt gefunden. Einmal im Jahr wird die gewaltige Wanderbühne auf dem Saal des Dorfgasthofes in Kröbeln bei Bad Liebenwerda aufgebaut. Dort hebt sich zum Beginn des Spiels im imposanten barocken Proszenium der Rollvorhang, und die alte Tradition beginnt wieder zu leben.

Programm

15.00 Uhr | Kindervorstellung: Der Froschkönig
Fischers Marionettentheater, Frankenberg. Eintritt 4,00 Euro

19.00 Uhr | Erwachsenenvorstellung: Gräfin Cosel –
ein Frauenschicksal am Hofe Augusts des Starken
Dombrowskys Traditionelles Wandermarionettentheater, Engersdorf
Eintritt 7,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro



Puppenkaufäden: Einkaufen im Miniaturformat

09. 05. – 22. 08. | SÄNGER- UND KAUFMANNSMUSEUM
FINSTERWALDE

Das Säger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde zeigt neben seinen »großen« Läden eine ständige Ausstellung von Kaufäden im Puppenstubenformat. Diese Schau wird im Sommer 2021 mit Spielzeugläden der Sammlung von Elfriede Roggors aus Durach im Allgäu ergänzt. Die Sonderausstellung zeigt neben Kolonialwarenläden in vielerlei Form und Größe auch eine Metzgerei, Bäckerei, Wein-, Hut- und Spielzeugläden sowie eine Apotheke. Selbst ein Marktstand ist dabei. Nicht nur die Kauf- und Warenwelt der Erwachsenen änderte sich über diese Zeit, sondern auch das Spielzeug, in dem sich diese spiegelte.

Die Entstehungsgeschichte der Objekte illustriert den Zeitenwandel ebenso: Neben Beispielen liebevoller Handarbeit stehen industriell gefertigte Puppenkaufäden. Beliebt sind die kleinen Welten in allen Generationen. Werden die Älteren an ihre Kinderzeit erinnert, lieben Kinder auch heute noch Rollenspiele zwischen Verkaufsregal und Ladentheke, auch wenn sie es zunehmend seltener in ihrem Alltag so erleben.

»Die bunte Welt des Einkaufs« zeigt eine lange Tradition, die immer mehr vom Aussterben bedroht ist. Sie bietet Gelegenheit, vergangene Bilder und Szenen zu neuem Leben erwecken zu lassen und eine fantasievolle Sichtweise auf ein zunehmend unpersönliches Konsumieren zu entwickeln.



Brandneues von der Vokalband Delta Q

14. 05. | 19.00 UHR | SÄNGER- UND KAUFMANNSMUSEUM
FINSTERWALDE

Mit ihrer neuen Show »Brandneu« zündet die vielfach ausgezeichnete Berliner Band Delta Q ein brillantes A-cappella-Feuwerk. Das Publikum wird überrascht mit perfektem Satzgesang, vokalen Grenzüberschreitungen und einer ordentlichen Portion Humor. Die Zielsetzung eines Delta-Q-Konzerts ist klar definiert: Absolute Begeisterung, offene Münder und eine brennende Hütte! Dabei wird vor allem die deutsche Popmusik ins Scheinwerferlicht gerückt: Songs von Mark Forster, Max Mutzke und Johannes Oerding werden mit atemberaubenden Volksliedbearbeitungen, einem Hauch goer-Nostalgie und originellen Eigenkompositionen frisch und neu definiert. Dabei wird es mal fetzig, mal kritisch, mal nachdenklich. Immer mit dabei: Ein gehöriger Schuss Selbstironie und eine gesangliche Qualität, die keine Fragen offenlässt.

Die Gewinner des CARA Awards 2017 und der St. Ingberter Pfanne 2016 haben dafür die Tanks mit frischem Brennstoff gefüllt und präsentieren zwei neue Sänger. Am 14. Mai um 19.00 Uhr gastiert Delta Q im Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde. Eintritt 12,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro. Um Voranmeldung wird gebeten – telefonisch unter 03531 30783 oder per E-Mail: kreismuseumfinsterwalde@lkee.de.



Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel

30. 05. | 15.00 UHR

MUSEUM SCHLOSS DOBERLUG

»Huiiih, man müßte ein Fernglas haben! Aber wer soll das tragen?«, sagt der Fuchs, wenn der Hase Hasenohr wie ein Sturmwind durch die Ackerfurche rennt. »Du, kleiner Wackelschwanz«, tönt es munter aus den Zuschauerreihen. Man kennt ja schon den Ausgang der Geschichte: Der Igel trickst den Hasen kräftig aus und gewinnt die Wette um einen goldenen Louisdor, eine Flasche Branntwein und ...? Und dann? Soll's das nun gewesen sein? Nicht ganz, denn irgendwie gibt es ja nicht nur schwarz und weiß und nach

diesem Wettlauf ist alles ganz anders als vorher.

Das Theater im Globus ist immer wieder für Überraschungen zu haben und zeigt das Märchen, wie es bei den Brüdern Grimm steht, erfindet jedoch eine eigene, überraschende Lesart und feinsinnige Zwischentöne. In bewährter, aber doch neuer Art: Figurentheater in offener Spielweise – rasant und zugleich präzise, witzig und liebenswert. Durch die Kombination mehrerer dramaturgischer Ebenen. Durch eine besondere Liebe für Sprachgestaltung und Ausstattungsdetails. Gleichmaßen für Kinder und Erwachsene vergnüglich. Es treten auf: Herr Igel Pik mit seiner Frau, der Hase Hasenohr mit seinem schicken Roller und der schöne Fuchs Rotschwanz.

Für Kinder ab vier Jahren und Familien. Eintritt 4,00 Euro. Um Voranmeldung unter T. 035322 6888520 oder museum-schlossdoberlug@lkee.de wird gebeten.



Die Lausitz in der bildenden Kunst – Rückblick und Visionen

30. 05. – 29. 08. | GUT SAATHAIN

Die Kulturregion Lausitz, die sich als Einheit verstehen darf, ist in diesem Jahr das Thema der 13. Ausstellung der bildenden KünstlerInnen. Dabei werden Werke von 27 Kunstschaffenden aus dem Elbe-Elster-Kreis, aus den Partnerkreisen und den Nachbarregionen präsentiert. Bereits seit 1997 findet die Ausstellung der BerufskünstlerInnen statt. Die 27 Künstlerinnen und Künstler werden eine breite

Auswahl ihrer Werke zeigen, was den BesucherInnen ermöglichen wird, eine breite Palette zeitgenössischer Kunst zu erleben. So werden Malerei, plastische und skulpturelle Kunst, Fotos und Videos und weitere Installationen, wie auch Glas- und Schmuckkunst ihren Platz in dieser Ausstellung finden. Die Exposition steht 2021 unter der Regie von Ararat Haydeyan und Luise Walter, einem neuen Gesicht der hiesigen Kunstszene.

Das Thema Lausitz versteht sich als Chance, eine gemeinsame Identität zu entwickeln. Zwischen Kontinuität und Wandel bewegten sich die sächsischen, brandenburgischen und polnischen Teilgebiete durch unterschiedliche Epochen und Entwicklungen, die viele Gemeinsamkeiten besitzen. Neben den sorbisch-slawischen Wurzeln steht ein immaterielles Kulturerbe, in dem sich die Lausitz als Einheit zeigt. Die Kohleindustrie und der gegenwärtig vollzogene Kohleausstieg verfrachten dabei die LausitzerInnen in ein Boot, das sie gemeinsam in neue Fahrwasser steuern. All das lässt Rückblicke und gleichermaßen Visionen zu und stellt klare Zukunftsfragen für die Lausitz, die von der Kunst mit Bedeutung gefüllt werden können.

Ab Herbst geht die Ausstellung schließlich auf Reisen durch die drei Partnerkreise sowie in mindestens eine weitere Galerie in Deutschland.

Eröffnung am 29. 05. um 17.00 Uhr

Geöffnet Mittwoch bis Samstag, 11.00 – 18.00 Uhr



Wenn Geld glücklich macht – Münzfunde aus Elbe-Elster

11. 06. – 04. 07. | MITTELDEUTSCHES
MARIONETTENTHEATERMUSEUM BAD LIEBENWERDA

Dass Geld glücklich macht, beschwören alljährlich bei den drei großen deutschen MünzsammlerInnentreffen ExpertInnen, HistorikerInnen und andere geldverrückte Köpfe einhellig. Sie halten Symposien ab, tauschen sich über ihre Leidenschaft aus und erörtern Geld und Geschichte in allerbuntesten Facetten. Im Juni findet in Herzberg das renommierte Mitteldeutsche MünzsammlerInnentreffen, das von den Herzberger MünzfreundInnen organisiert wird, statt. Das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda begleitet das Symposium. Es bewahrt eine der bedeutendsten brandenburgischen Sammlungen zur Ur- und Frühgeschichte. Zu den Fundstücken gehören mehrere Münzschatzfunde, die 2021 erstmalig komplett zur Ausstellung gelangen.

Die ältesten Fundmünzen stammen aus der Römischen Kaiserzeit, als an der Schwarzen Elster GermanInnen siedelten. Weitere Funde spiegeln die Entwicklung des Geldes vom Mittelalter bis in die frühe Neuzeit wider. Oft waren Kriege der Anlass, den persönlichen Besitz in der Erde zu vergraben. Unter www.herzberger-muenzfreunde.de findet sich das ausführliche Programm zur Tagung.



Ein Sommerabend mit Musik und Leckereien

18.06. | 19.00 UHR | KJELLBERG-PARK FINSTERWALDE

Der Kjellberg-Park in der Finsterwalder Schloßstraße soll die Kulisse der »Sommerlichen Abendmusik« der Kreismusikschule »Gebrüder Graun« werden. Nach einer unfreiwilligen Pause im Sommer 2020 findet die beliebte Veranstaltungsreihe eine gelungene Fortsetzung. Sommerliche Temperaturen, glänzende Kultur und gute Gelegenheiten für einen Gedankenaustausch erwarten die Gäste.

Mit dabei sind das Jugendblasorchester, das Sinfonieorchester und weitere Ensembles der Finsterwalder Regionalstelle. Freuen darf man sich auf ein niveauvolles musikalisches Programm durch alle Genres. Musikschulleiter Chris Poller führt durch den Abend.

Der Erlös des Gemeinschaftsprojektes von Sparkasse, der Sängerstadt Finsterwalde und vielen namhaften Unternehmen kommt einem gemeinnützigen Zweck zugute. So konnten sich in der Vergangenheit das Sinfonische Blasorchester und das Sinfonieorchester der Kreismusikschule über einen Geldsegen freuen. Auch für die kulinarischen Genüsse wird an diesem Abend gesorgt.

Einlass ab 18.00 Uhr. Eintritt 12,00 Euro im Vorverkauf bei der Touristinformation im Rathaus der Stadt Finsterwalde.



»Sagte mal ein Dichter« Putensen singt Holger Biege

20. 08. | 18.00 UHR
MUSEUM MÜHLBERG 1547

Der Greifswalder Sänger und Pianist Thomas Putensen widmet sich neben seinen eigenen putensenbeat-Konzerten leidenschaftlich gern dem Liedgut des vor wenigen Jahren verstorbenen Sängers Holger Biege. Er gehörte zu den gefühlvollsten Stimmen der DDR-Musikszene. Biege traf mit seinen Songs und der sanften außergewöhnlichen Stimme den Zeitgeist vieler Menschen und Fans. Seine Lieder erzählen Geschichten, wie sie jeder kennt. Sie bekennen Gefühle und Geist. Leben von Begegnungen und zwischenmenschlichem Begehren. Von

Liebe und Versagen. Von Feindschaft und Freundschaft. Von der Welt im Kleinen und Großen. Mit all ihren Ecken und Kanten.

Unvergessen sind Titel wie »Sagte mal ein Dichter«, »Reichtum der Welt«, »Wenn der Abend kommt« oder auch »Deine Liebe und mein Lied«. Thomas Putensen wagt sich mit diesem Konzert an die Interpretation dieser heute nur selten gehörten und gesungenen Lieder dieses großen Künstlers. Er würdigt damit das Werk mit Geheimtipp-Charme.

Thomas Putensen ist am 20. 08. um 18.00 Uhr im Museum Mühlberg 1547 zu Gast. Eintritt 10,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro. Das Konzert findet im Innenhof des Museums statt; eine Schlechtwettervariante ist geplant. Um Voranmeldung wird gebeten – telefonisch unter T. 035342 837002 oder per E-Mail: museum-muehlberg1547@lkee.de.

Weitere Veranstaltungen des Künstlers im Museum Mühlberg 1547

21. 08. und 30. 10., 17.00 Uhr | 29. 10., 19.00 Uhr

Gestern war der Ball – Putensen singt Krug

Eintritt 10.00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro

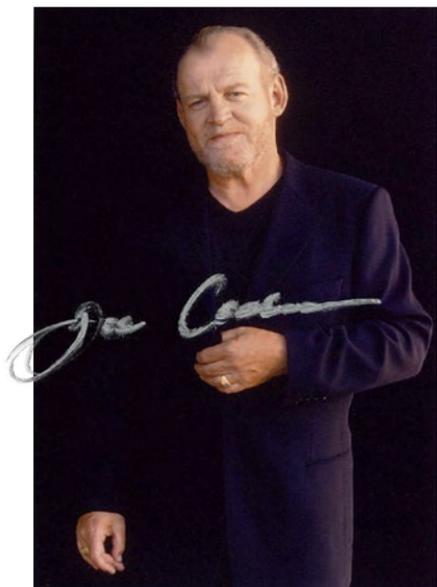
Für Rainer – Die Autogramm-Sammlung Böhmmchen

04. 09. – 07. 11. | SÄNGER-
UND KAUFMANNSMUSEUM
FINSTERWALDE

Joe Cocker, Margot Honecker und Ronald Reagan haben irgendwann den Stift angesetzt und ein Foto, ein Plattencover oder sonstige Untergründe mit ihrer eigenhändig geschriebenen Unterschrift versehen. Darüber gefreut hat sich der Finsterwalder Rainer Böhmmchen, dessen Passion seit 30 Jahren das Sammeln von Autogrammkarten ist.

Vielen Autogramm­jägerInnen geht es um die persönliche Verbindung zu ihrem Idol; KünstlerInnen hingegen nutzen

Autogrammkarten fürs Marketing. Rainer Böhmmchen allerdings sucht den Kontakt zu Stars und Berühmtheiten, um möglichst viele und unterschiedliche Autografen von Personen der Zeitgeschichte zu sammeln. Sein erstes Autogramm bekam er als Gewinn bei einem Preisausschreiben der Tageszeitung »Der Morgen«. Die Unterschrift stammte vom DDR-Olympiasieger im Radsport Lutz Heßlich. Nach diesem eher zufälligen Auftakt nahm die Sache dann jedoch ordentlich Fahrt auf: Seitdem sind etwa 6.600 signierte Karten, Briefe, Kataloge oder Kunstwerke dazugekommen. Vertreten sind MusikerInnen, PolitikerInnen, SportlerInnen und SchauspielerInnen. Die Bandbreite reicht von Musiklegenden wie Charly Watts oder Roger Waters über PolitikerInnen wie Ronald Reagan und Margot Honecker bis zu Geistes- und Kunstgrößen wie Günter Grass und Gerhard Richter. Von September bis November 2021 zeigt Rainer Böhmmchen erstmals einen Großteil seiner Autogramm-Sammlung im Säng­er- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde.





Brandenburgisch-Sächsische Begegnungen Ein Fest auf Schloss Doberlug

11.09. | 13.00 UHR | SCHLOSS DOBERLUG

Die Brandenburgisch-Sächsischen Begegnungen auf Schloss Doberlug locken in diesem Jahr mit einem spätsommerlichen Fest im Schlosshof. Neben einem bunten Markttreiben mit kulinarischen und regionalen Spezialitäten erinnern musikalische Akzente, barocke Spiele zum Mitmachen und Fechtvorführungen an die adligen Vergnügungen, die einst in Doberlug stattfanden. Ein Sammeltassencafé lädt zum Genießen und Verweilen ein. Kleine Festgäste schlüpfen in höfische Kostüme und erfahren etwas über die Etikette an einem Fürstenhof. Aufregend wird es dann mit den Musketieren, die mit schlagfertiger Zunge und flinken Degen kühn und verwegen um Ehre und Ruhm fechten. Wer denkt dabei nicht an die »Drei Musketiere« von Alexandre Dumas? Auch die Theaterfechtgruppe aus dem sächsischen Glashütte fackelt nicht lange und kämpft mit dem gleichen Enthusiasmus wie die historischen Vorbilder, getreu dem Motto »Einer für Alle – Alle für Einen«.

Vorführungen um 16.30 Uhr und 18.00 Uhr. Am Abend leitet der Förderverein Schloss Doberlug mit einem Konzert zur Elbe-Elster-Schlössernacht über.



Rendezvous des Stauens – Elbe-Elster öffnet seine Schlösser

11. 09. | SCHLÖSSER
IN ELBE-ELSTER

Ob Renaissanceschloss, Barockschloss, Jagd- oder Wasserschloss – in Elbe-Elster gibt es insgesamt zwölf Schlösser. Alle besitzen persönliche und aufregende Geschichten, die wie kostbare Schätze gepflegt und gehütet werden. Das märchenhafte Flair dieser historischen Gemäuer zieht jedes Jahr Menschen an, die sich von tapferen Rittern, rührigen SchlossköchInnen und entzückenden

Burgfräulein entführen lassen. Sie sind eingeladen, der Schlössernacht am 11. September herrschaftlich beizuwohnen. Flanieren Sie mit! Atmen Sie unter dem offenen Sternendach den Duft längst vergangener Zeiten. In jedem der sechs teilnehmenden Schlösser erwartet Sie ein Programm, das bereits am Nachmittag beginnt. Musik und Kultur versprechen dabei zu einem Rendezvous des Stauens zu werden. Freuen Sie sich auf überraschende und erhellende Führungen. Dazu Theater, historische Tänze und atemberaubendes Schaufechten. Mit zusätzlichen familienfreundlichen Angeboten soll den jungen Menschen eine besonders herzliche Einladung ausgesprochen werden.

Schloss Doberlug präsentiert beispielsweise Abendführungen und eine nächtliche Entdeckertour durch den Naturpark. Ab 20.00 Uhr lädt der Schloss-Förderverein zu einem Konzert der Johnny-Cash-Coverband »Bandana«.

Wie bereits im letzten Jahr wird es auch 2021 wieder eine extra für die Schlössernacht eingerichtete Buslinie des Elbe-Elster-Nahverkehrs geben, welche die BesucherInnen in regelmäßigen Abständen von Schloss zu Schloss chauffiert.

Alle weiteren Infos zur Elbe-Elster-Schlössernacht 2021 sowie zu den teilnehmenden Schlössern finden Sie auf der Website des Tourismusverbands www.elbe-elster-land.de oder unter T. 035322 6888-516.



Historische Sachzeugen entdecken

12. 09. | LANDKREIS ELBE-ELSTER

Der Denkmaltag 2021 steht unter dem Motto: »Sein und Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege«. In Elbe-Elster lassen sich unter diesem Motto viele Sachzeugen finden. Noch 800 Jahre nach seiner Errichtung finden sich beispielsweise am Wahrzeichen der Stadt Bad Liebenwerda, dem Lubwartturm, Spuren illusionistischer Handwerkstechniken. Sie wurden eingesetzt, um die Fassade des Turmes aus Gründen des Schutzes und der Repräsentation aufzuwerten. Die gemeinsame Spurensuche durch die Denkmal-Landschaft Elbe-Elsters kann beginnen.

Museum Mühlberg 1547

- **10.30 Uhr | Familiensonntag**
Mitmachangebot für Kinder, Eltern und Großeltern
Eintritt 4,00 Euro, ermäßigt 2,00 Euro
- **14.00 Uhr | Mit Barthel Strauchmann ins Jahr 1547**
Historische Führung. Eintritt 6,00 Euro, ermäßigt 4,00 Euro

Museum Schloss Doberlug

- **14.00 und 15.30 Uhr | Führungen durch sonst verschlossene Räume**
Eintritt 8,00 Euro, ermäßigt 4,00 Euro

Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

- **17.00 Uhr | Konzert mit dem Singkreis Lausitz**
Eintritt frei

Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda

- **10.00 Uhr | Kinderführung »Der Lubwartturm«**
- **17.00 Uhr | Erwachsenenführung »Der Lubwartturm«**
Eintritt 4,00 Euro. Nur nach Voranmeldung unter T. 035341 12455 oder museum-liebenwerda@lkee.de



Auf Bühnenpfaden zwischen Shakespeare und dem Superwurm

17. 09. – 26. 09.

LANDKREIS ELBE-ELSTER

Handpuppenspiel, Fadenmarionetten, Schattenspiel und Flachfiguren – das große Spektrum des Puppen- und Figurentheaters wird in der Festival-Woche in Elbe-Elster zu einem Erlebnismarathon für alle BühnenfreundInnen.

Während der zehn Festivaltage werden an die 20 Puppenbühnen zu Gast sein. Mehr als 40 PartnerInnen geben ihnen eine Bühne. Das Hohenloher Figurentheater präsentiert ein besonderes Meisterwerk der Weltliteratur.

Das Theater Korona glänzt mit einer Interpretation von Shakespeares Werk. Mit der »Europäischen Marionettengala« – der Kooperation zwischen dem traditionsreichen Prager Marionettentheater »Spejbl und Hurvínek«, den weltberühmten Salzburger Marionetten und den singenden Marionettensolisten Bernd Lang (Fantasie-Theater) und Markus Dörner erleben die BesucherInnen der Langen Nacht des Puppenspiels eine gewagte, explosive Kunst-Melange. Zutaten sind: Mozarts »Don Giovanni« und »Die Zauberflöte«, ein Marionetten-Ballett und die mysteriöse Auferstehung der »Drei Tenöre«. Gewürzt ist das Ganze mit deftigen Dialogen zwischen den Vater-Sohn-Kultfiguren Spejbl und Hurvínek.

Auch an die jüngsten Fans des Puppen- und Figurentheaters ist gedacht. »Der Superwurm« vom Dornerei Theater entführt sie ins Reich der Insekten. Gemeinsam werden alle zu HeldInnen, die zwischen Gräsern, hinter Hecken und auf Blütenblättern fabelhafte Geschichte, erleben.

Nach dem mikroskopischen Natur-Abenteuer reisen die jungen FestivalbesucherInnen auch auf globalen Bühnenpfaden. Das Hohenloher Figurentheater erweckt seine kunstvoll geschnitzten, ausdrucksmächtigen Stabfiguren vor märchenhafter Kulisse und zu orientalischen Klängen zu Leben. »Aladin und die Wunderlampe« landet so mit seinem Teppich



auf unseren Bühnen und öffnet die Märchenportale in Elbe-Elster. Neben 1001 Nacht werden auch deutsche Märchenschätze gehoben. Wieder geht es auf Reisen. Eine Suche zu sich selbst und zum anderen. Und wer weiß, vielleicht lieben sich König und Königin Drosselbart sogar am Ende feurigen Herzens.

Gäste und FreundInnen des Puppen- und Figurentheaters dürfen sich 2021 jedenfalls richtig freuen: Mit zwanzig Spielbühnen und gut dreißig einzigartigen Inszenierungen trumpft die Bühnenwelt in Elbe-Elster gewaltig auf. Die Theater pilgern dabei wieder zu ungewöhnlichen Spielorten, wie Kindergärten, Schulen, Museen und anderen Veranstaltungshäusern.

Ab Mai 2021 ist der aktuelle Spielplan unter www.puppentheaterfestival-ee.de abrufbar.



Sponsoren und Förderer
des 23. Internationalen
Puppentheaterfestivals
im Elbe-Elster-Land

Kerstin-Hansen-Stiftung



Sparkassenstiftung
„Zukunft Elbe-Elster-Land“



Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur





Programm-Highlights

- **17.09. um 19.00 Uhr** | Eröffnung des 23. Puppentheaterfestivals im Refektorium Doberlug (Vorprogramm ab 18.00 Uhr)
- **25.09. um 19.00 Uhr** | Lange Nacht des Puppenspiels im Bürgerhaus Bad Liebenwerda
- **26.09. um 14.30 Uhr** | Kasper-Café im Bürgerhaus Bad Liebenwerda

Veranstalter | Informationen | Kartenservice

Amt für Strukturentwicklung, Kultur und Marketing
im Landkreis Elbe-Elster, Anhalter Str. 7, 04916 Herzberg
T. 03535 465100 oder 03535 465105
kulturamt@lkee.de, www.puppentheaterfestival-ee.de

PUPPENTHEATER

Einmal im Monat, 15.00 Uhr
im Mitteldeutschen Marionettentheater-
museum Bad Liebenwerda,
außerdem bei rudolf & voland in Birkwalde.

www.rudolf-und-voland.de
www.puppentheaterfestival-ee.de/puppenspiel-im-landkreis





Museum mal vier

29.10. | MUSEUMSVERBUND
ELBE-ELSTER

Unter dem Titel »Museum mal vier« bieten die vier Häuser des Museumsverbunds Elbe-Elster ein abwechslungsreiches Veranstaltungspaket. 2021 reicht das Angebot von einem Vortrag über die Zeit der Kreuzzüge und Pilgerfahrten über einen musikalischen Crossover-Abend mit Klassikern von Manfred Krug bis hin zu »Kasper und das Märchenpuzzle«, einem Handpuppenspiel für die ganze Familie.

Wenn die Märchenwelt Kopf steht

**9.00 Uhr | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda**

Kasper ist ganz aufgeregt, denn heute ist einer von diesen besonderen Tagen, an dem Kasper und Oma viel Zeit füreinander haben. Und wenn Kroko mit von der Partie ist, kann es nur noch aufregender werden. Aber was hat das alles mit Dornröschen und Rotkäppchen zu tun? Weshalb will der Teufel drei goldene Haare wiederhaben und warum hängt auf Omas Wäscheleine plötzlich Lametta, obwohl noch gar nicht Weihnachten ist? »Kasper und das Märchenpuzzle« ist ein Erlebnis für Kinder ab vier Jahren und für fröhliche Familien. Serviert vom Figurentheater Cornelia Fritzsche, Dresden. Eintritt: 4,00 Euro

Einmal Jerusalem und zurück. Auf den Spuren der Kreuzritter Mitteldeutschlands

17.00 Uhr | Museum Schloss Doberlug

Robert Schmidt erzählt in über 70 Bildern mit steinernen Zeugen, Personen und Ordensgemeinschaften die spannende Geschichte des Zeitalters der KreuzfahrerInnen und PilgerInnen und führt die Zuhörer in Wort und Bild u. a. nach Altzella, Bad Kissingen, Doberlug, Eisenach, Frauenroth, Freyburg an der Unstrut, Grimma, Landsberg, Marburg, Meißen, Oschatz, Würzburg sowie nach Akkon und Jerusalem. Neben bekannten Namen wie



Elisabeth von Thüringen, Otto von Henneberg oder Walther von der Vogelweide werden eine ganze Reihe von Bauwerken und Personen des mitteldeutschen Raums vorgestellt, und so entsteht ein lebendiges Bild dieses längst vergangenen Zeitalters. Auch aus der Region zwischen Elbe und Mulde zogen einst Ritter gen Jerusalem, vor mehr als 800 Jahren ebenso wie vor gut 500 Jahren, als sich der sächsische Kurfürst Friedrich der Weise in Jerusalem zum Ritter schlagen ließ. Jerusalem gab es damals indes nicht nur im Heiligen Land, und so konnten sich die geeigneten PilgerInnen in Mitteldeutschland »ihr« Jerusalem einfach aussuchen.

Eintritt 6,00, ermäßigt 3,00 Euro.

neue Bühne Senftenberg durchlebt den Countrycrash

19.00 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Früher war Frank einer der ganz großen Stars am Schlagerhimmel. Stammgast bei der Hitparade und im Fernsehgarten, und Karl Moik quatschte ihm den Anrufbeantworter voll. Aber seit ein paar Jahren läuft es irgendwie nicht mehr so richtig. Sein Publikum ist so alt wie sein letzter Hit, und das Telefon bleibt stumm. Sein Manager Manfred hat einen Einfall. Der gnadenlose Manfred fantasiert schon: »Wir machen eine Castingshow. Schlager oder Country – das ist hier die Frage. Das Publikum entscheidet, und der Gewinner kriegt ein neues Album.« Ein Cross-Over soll es werden, was ganz Modernes. Eine neue Show, die die Grenzen der Genres sprengt. Nur, für den Gegenpart und ehemaligen Countryhelden Stanley sind die guten Zeiten auch schon seit Langem Geschichte.

Ein rasanter Liederabend, der Country und Schlager vermählt. Eintritt 13,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro. Um Voranmeldung unter T. 03531 30783 oder kreismuseumfinsterwalde@lkee.de wird gebeten.

Gestern war der Ball. Putensen singt Krug (S. 48)

19.00 Uhr | Museum Mühlberg 1547

Weiteres Konzert am 30. 10. um 17.00 Uhr

Eintritt 10,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro

Wenn Industriekultur und Musik verschmelzen

OKTOBER | STATIONEN IN UND UM FINSTERWALDE
UND BAD LIEBENWERDA

Das Land Brandenburg schaut in diesem Jahr auf die Industriekultur. Wie und wo gelang einst der Sprung in die Moderne? Welche lokalen Spuren industriellen Lebens lohnen heute wiederentdeckt zu werden? Elbe-Elster eröffnet für facetten- und erkenntnisreiche Industrieobjekte eine besondere Erfahrungsbühne, die per Fahrrad entdeckt werden darf. Passend arrangierte Musik-Events bilden dafür eine wunderbare überraschende Kulisse. An einem Wochenende im Herbst sind Sie genau dazu herzlich eingeladen: Erkunden Sie auf zwei Rädern die industrielle Vergangenheit in Elbe-Elster und stellen Sie Zukunftsfragen. Erleben Sie spannende Rückblicke und beeindruckende Aussichten. An voraussichtlich zwei Tagen stehen gut 30 Kilometer auf dem Tourenplan.

Am ersten Tag erwarten Sie die Besichtigung der zukünftigen Stadthalle Finsterwalde mit Einbindung der alten Tuchfabrik, der zweitgrößte Solarpark Brandenburgs, der »liegende Eiffelturm der Lausitz«, die F60, und das Naturparadies Grünhaus.

An der F60 winkt allen Fahrradfreunden dabei eine besondere Sinnesfreude. Das Duo Kompott (Stiehler & Lucaci) öffnet nachmittags eine musikalische Seelenwelt voller samtiger Jazzklänge und lyrischer Koffer geschichten. Dank des rauen Charmes der Bergbaulandschaft erwartet die Gäste ein atmosphärisches Zusammenspiel von Raum und Musik, das nirgendwo anders authentischer und wirkungsvoller erlebt werden könnte. Hier lohnt es sich zu rasten, zu sehen und zu hören.

Am Tag zwei der RadKulTour erfahren Sie Spannendes und Wissenswertes über das Elster-Natoureum in Maasdorf, über die älteste Brikettfabrik Europas und die ehemalige Mahl- und Schrotmühle in Wahrenbrück.

Das Sahnehäubchen beider Erlebnistouren ist das Konzert der Berliner Rockband »Die Seilschaft« – die Musikformation des 1998 verstorbenen Liedermachers Gerhard Gundermann – an der F60.

Schließlich können Sie sich zudem im Schatten der Brikettfabrik LOUISE auf die Bergmannskapelle Plessa freuen.

An beiden Tagen wird Sie ein sachkundiger Tourenmoderator durch Elbe-Elster führen. Es besteht auch die Möglichkeit, ein E-Bike auszuleihen.

Alle weiteren Infos zur Elbe-Elster RadKulTour 2021 finden Sie auf der Website www.elbe-elster-land.de sowie unter T. 035322 6888-516.

Gundermanns Seilschaft am Besucherbergwerk F6o

Voraussichtlich im Herbst soll an einem der authentischsten Orte, an dem man die Lieder des Baggerfahrers Gundermann präsentieren kann, die Neuauflage der ausgefallenen Tour starten. Die Seilschaft kommt zum Besucherbergwerk F6o nach Lichterfeld auf die große Open-Air-Bühne. Konzerttickets und weitere Informationen unter T. 03531 609319 oder unter info@f6o-concept.de.



Teilnahmegebühr

pro Tag, inklusive Kulturprogramm, ohne Konzert »Seilschaft« an der F6o: Erwachsene 10,00, Kinder von 6–16 Jahren 5,00 Euro; unter 6 Jahre frei
Eintritt zum Konzert der »Seilschaft«

Teilnehmer der Elbe-Elster RadKulTour erhalten einen ermäßigten Eintrittspreis von 15,00 statt 30,00 Euro.

Kontakt

Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V.
info@elbe-elster-land.de | T. 035322 6888-516
www.elbe-elster-land.de | www.facebook.com/ElbeElsterLand
www.instagram.com/tourismusverbandelbeelster



Eine Veranstaltung des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land e. V. und des Amtes für Strukturentwicklung, Kultur und Marketing im Landkreis Elbe-Elster in Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Kommunen. Mit freundlicher Unterstützung von Kulturfeste im Land Brandenburg e. V.



Den besonderen Liebreiz echten Musikerlebens neu spüren

05. 11.– 07. 11. | IN UND UM BAD LIEBENWERDA

250 Jahre nach dem Tod von Johann Gottlieb Graun soll mit Veranstaltungen und einem Festival auch die künstlerische Auferstehung seines Musikwerkes in Elbe-Elster gefeiert werden. Zu Lebzeiten wurden Musik und Violinenspiel des königlich preußischen Kapellmeisters wie Juwelen gehandelt. Seine Meisterhaftigkeit resultierte aus einer glänzenden Ausbildung in Dresden und Italien. Hinzu kamen das exzellente Gehör des weniger bekannten Graun-Bruders sowie sein außergewöhnliches Bühnentalent. All das machte Johann Gottlieb zu einer Musikerpersönlichkeit, die weit über seine Lebzeit hinaus einen gefühlvollen Musikgenuss garantiert. Dass Johann Gottlieb Graun bis heute etwas im Schatten seines Bruders Carl Heinrich steht, macht auf sein Lebenswerk umso neugieriger.

Mit den Wahrenbrücker Graun-Festtagen am letzten Augustwochenende wird das Erbe der Gebrüder Graun mit Musikerlebnissen erster Klasse gewürdigt.

Der Internationale Wettbewerb um den Gebrüder Graun Preis rundet das Jubiläumsjahr, das Johann Gottlieb Graun verstärktes Interesse widmen soll, ab. Vor allem an diesen Tagen werden die Geschwisterverhältnisse noch einmal detailliert beleuchtet. Graun-Expertin Claudia Terne wird neue Sichtweisen präsentieren.



Auch wird der Sonderpreis »Hofkapelle Elbe-Elster« erneut vergeben. Darüber hinaus erhalten die besten MusikerInnen von der Sparkassenstiftung »Zukunft Elbe-Elster-Land« Preisgelder. Der Austragungsort Bad Liebenwerda erlebt so am Wettbewerbswochenende ein Feuerwerk an Musikerlebnissen, das auch regionalen MusikerInnen und der Musikschule »Gebrüder Graun« eine wirkungsvolle Bühne bereitet.

Sofern die Pandemie-Bedingungen es zulassen, darf auch getanzt werden. FreundInnen des Tanzens in historischer Inszenierung sind ebenso eingeladen wie KennerInnen der Tanzkunst. Die verheißungsvolle Ballnacht wird durch historische Gewänder und feine Abendgarderoben zu einer Veranstaltung der besonderen Art.

Aktuelle Informationen zu teilnehmenden Musik-Cafés und VeranstaltungspartnerInnen sind ab Oktober unter www.graun-wettbewerb-lkee.de abrufbar.

Eine besondere Freude ist die Unterstützung des Wettbewerbs durch die Fachwelt. Namhafte KennerInnen der Alten Musik stellen sich in den Dienst der Jury. Hermann Max aus Bremen, Gründer und musikalischer Leiter des Ensembles »Rheinische Kantorei«, Wolfgang Katschner aus Berlin, Lautenist sowie Mitbegründer und künstlerischer Leiter der Lautten Compagny, und Prof. Dr. Christoph Henzel aus Würzburg sind nur einige der ranghohen JurorInnen. Für die Kategorie Gesang wurde Prof. Claudia Eder aus Mainz gewonnen. Sie ist Opernsängerin an Häusern in Wiesbaden und Düsseldorf und auf internationalen Bühnen beheimatet. Auch Cornelia Schönberg vom rbb Kulturradio bereichert die Runde der PreisrichterInnen.

Ticketreservierungen für die Schreittanzveranstaltung am 6. November und die Abschlussveranstaltung am 7. November sind beim Amt für Strukturentwicklung, Kultur und Marketing im Landkreis Elbe-Elster unter kulturamt@lkee.de sowie telefonisch unter 03535 46-5105 möglich.

Eintritt Wettbewerb: frei

Eintritt Schreittanzabend: 8,00 Euro, eine Anmeldung ist zwingend nötig

Eintritt Abschlussveranstaltung: 12,00 Euro, ermäßigt 8 Euro

Höhepunkte des Festivalwochenendes

■ **Donnerstag, 4. November**

10.00 Uhr | Graunzentrum oder Schule Wahrenbrück

»Drama an der Hofoper« musikalische Lesung mit Caroline Flüh und Musik der Grauns aus der Oper Montezuma

19.00 Uhr | Bürgerhaus Bad Liebenwerda

»Die Brüder Graun. Drei Musiker im 18. Jahrhundert«
Lesung mit Claudia Terne

■ **Freitag, 5. November**

10.00 – 21.00 Uhr | Bürgerhaus Bad Liebenwerda

Internationaler Wettbewerb um den »Gebrüder-Graun-Preis« 2021

■ **Samstag, 6. November**

14.00 – 17.00 Uhr | Kaffeehaus-Musiken in Bad Liebenwerda und Wahrenbrück. WettbewerbsteilnehmerInnen aus aller Welt machen Cafés zu Konzertbühnen.

17.00 – 18.30 Uhr | Bürgerhaus Bad Liebenwerda

Konzerte der MusikschülerInnen

19.30 Uhr | Ballnacht im Bürgerhaus

Bad Liebenwerda

Schreiten wie zu Friedrichs Zeiten –

Historische Tänze in moderner Zeit

Einlass ab 19.00 Uhr

■ **Sonntag, 7. November**

10.00 Uhr | Bürgerhaus Bad Liebenwerda

Preisvergabe und Abschlussveranstaltung
mit PreisträgerInnenkonzerten





Sechstes Schattenspielwochenende

12. 11. – 13. 11. | MITTELDEUTSCHES MARIONETTENTHEATERMUSEUM BAD LIEBENWERDA

Die dunkle Jahreszeit und ihre langen Abende sind die Zeit des Spiels von Licht und Schatten. Noch vor wenigen Jahrzehnten reichte das flackernde Licht eines Kienspans, um die Schatten tanzen zu lassen und die Fantasie der Menschen anzuregen. Das sechste Schattenspielwochenende des Mitteldeutschen Marionettentheatermuseums lädt dazu ein, diese wunderschöne und überaus kreative Form des Puppenspiels zu entdecken. Um Voranmeldung zu den Veranstaltungen unter T. 035341 12455 oder museum-liebenwerda@lkee.de wird gebeten.

- **12. 11. | 19.00 Uhr | Poetische Foosion, die zweite**
Schattenspiel mit Anna Fabuli, Hamburg und Klarinettenimprovisationen mit Theo Jörgensmann, Brüel. Eintritt 9,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro
- **13. 11. | 15.00 Uhr | Der Froschkönig**
Schattenspiel mit Anna Fabuli nach dem Märchen der Brüder Grimm und Bastelwerkstatt »Schattentheater aus dem Schuhkarton«. Eintritt 4,00 Euro zuzüglich Materialkosten



Museumskirmes – Brauchtum und Volkskunst beleben

14. 11. | MITTELDEUTSCHES
MARIONETTENTHEATER-
MUSEUM BAD LIEBENWERDA

Einst einer der wichtigsten Festtage, ist die Kirmes heute nur noch den älteren Menschen der Region ein Begriff. Dazu rückte die große Verwandtschaft zum Essen an, und auf dem Saal war Kirmes-tanz. Was heißt eigentlich Kirmes? Land-läufig wird das Wort mit Schaubuden und Karussells verbunden, und doch hat die Kirmes einen viel tieferen Sinn. Ur-sprünglich war sie das Kirchweihfest. Jede Kirche besitzt ein sogenanntes Pat-rozinium, einen Schutzheiligen, dem sie

geweiht ist. In Bad Liebenwerda ist es etwa der Heilige Nikolai, Schutz-patron der Händler und Kaufleute, der der Marktkirche seinen Namen gab. Die Kirmessonntage liegen hierzulande zwischen Reformationstag und Totensonntag. Das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum möchte die Erinnerung an diesen Tag bewahren und ihn wiederbeleben. Außer-dem lockt das Kirmescafé mit Kirmeskuchen.

Eintritt pro Veranstaltung 4,00 Euro. Voranmeldung unter T. 035341 12455 oder museum-badliebenwerda@lkee.de.

-
- 10.00 Uhr | Vorlesevormittag für Kinder
 - 11.00 – 16.00 Uhr | Spinnereien auf dem Lubwarturm
 - 15.00 Uhr | Madame Rosas Spinnengeschichten

Im handwerklichen Sinne ist Spinnen das Verdrillen einzelner Fasern zu einem langen Faden. Doch Puppenspielerin Madame Rosa liebt alte Sagen und Geschichten und hat ihr spezielles Interesse am Spinnen. Sie erzählt von Platschfuß, Hängelippe und breitem Daumen, von Mittagsfrau, Weber-schiffchen und Spindel.

Mit Madame Rosa, alias Uta Davids aus Pulsnitz.



Verbrechen fasziniert – 27. Regionalgeschichtliches Symposium

20. 11. | 9.30 UHR | DORFGEMEINSCHAFTSHAUS KRAUPA

Die jährlich stattfindenden regionalgeschichtlichen Symposien setzen seit Langem Wegmarken in der Beschäftigung mit den historischen Ereignissen in unserer Region. Vorträge mit oft hohem wissenschaftlichem Anspruch sorgen dabei immer wieder für eine große und interessierte Schar von ZuhörerInnen. 2021 beschäftigt sich das 27. Regionalgeschichtliche Symposium mit der Kriminalgeschichte unseres Landstrichs.

Verbrechen fasziniert. Nichts illustriert das besser als die schier unendliche Welle von sogenannten True-crime-Podcasts, die Internet-Hördokus zu historischen Kriminalfällen, SerienmörderInnen oder großen Wirtschaftsverbrechen. Sichtbare Erinnerungen an Verbrechen sind auch hierzulande immer wieder zu finden. So weisen noch heute die zahlreichen Sühnekreuze von Arenzhain bis Wahrenbrück, die Lächersteine im Museum Mühlberg 1547 oder die Rolandsfigur im sächsischen Belgern auf einstige Untaten oder stattgefundene Rechtsprechung hin. Auch Flurnamen wie Richterplatz oder Galgenberg führen unmittelbar in die Geschichte der Gerichtsbarkeit und der Rechtsausübung. Daneben zeigt der Blick in die Kriminalgeschichte unserer Region so schillernde Figuren wie den Stauptitzer Hochstapler Max Schiemangk, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts Schlagzeilen in Europa und Amerika machte.

Das Vortragsprogramm wird rechtzeitig in der Tagespresse veröffentlicht.



Historische Märklin-Eisenbahnen

26. 11. – 06. 03. 22 | MUSEUM MÜHLBERG 1547

Wenn der Finsterwalder Sammler Hagen Lotzwig seine historischen Märklin-Eisenbahnen auf die Spur Null setzt, glänzen Kinder- und Erwachsenen- augen gleichermaßen. Es gibt wohl auf der ganzen Welt keine Sammlerin und keinen Sammler, die behaupten können, eine vollständige Märklin-Sammlung zu besitzen. Auch diese Ausstellung zeigt nur einen kleinen Teil des Gesamtwerks von Märklin. Faszinierende kleine Kunstwerke aus Blech, anfangs fast nur in Handarbeit gefertigt, bis zu den schon modellmäßigen Fahrzeugen der 1930er-Jahre des 20. Jahrhunderts. Bewundernswert ist das Können der damaligen FlaschnerInnen und BlechnerInnen maßstäblich zu verkleinern, Details wegzulassen und doch einen sofortigen Wiedererkennungseffekt zu erzielen. Vieles heute nicht mehr nötige Zubehör, einst untrennbar mit der Eisenbahn verbunden, ist wegrationalisiert worden. Hagen Lotzwig setzt nicht auf das Motto »Je mehr Züge fahren, desto besser«, sondern will dazu anregen, fast vergessene Details wieder zu entdecken.

26. 11. | Museum Mühlberg 1547

17.00 Uhr | Entwicklung und Herstellung von Blechspielzeug
 Vortrag von Hagen Lotzwig. Eintritt 6,00, ermäßigt 4,00 Euro. Mit Voran-
 meldung: T. 035342 837002 oder museum-muehlberg1547@lkee.de

18.00 Uhr | Ausstellungseröffnung



Erzgebirgisches Spielzeug kokettiert mit weihnachtlicher Vorfreude

28. 11. – 27. 02. 22 | SÄNGER- UND KAUFMANNSMUSEUM
FINSTERWALDE

Die letzte Ausstellung des Jahres 2021 passt zur Advents- und Weihnachtszeit, sie nährt die Vorfreude und lässt Kindheitsnostalgien wach werden. Das Weihnachtsland Erzgebirge ist von jeher bekannt für seine einzigartigen Räuchermännchen, Bergmänner und Holzspielzeuge. Alles Dinge, die sich in der Sammlung des Dresdners Volker Karp wiederfinden. Ein wesentlicher Teil besteht aus vielen hundert schönen, alten erzgebirgischen Holzspielzeugen. Die ältesten von ihnen, wie etwa eine Arche Noah mit vielerlei Tieren, sind etwa einhundert Jahre alt: Das geschnitzte, gedrechselte und meist auch bunt bemalte Spielzeug aus dem Erzgebirge wird schon seit 120 Jahren gern zu Weihnachten verschenkt. Zur Sammlung gehören neben Figuren wie Lichterengel und Bergmann auch ausgefallene Stücke, wie die Figur eines lichtertragenden »Türken« aus der Zeit um 1920, der an die drei Weisen aus dem Morgenland aus der biblischen Weihnachtsgeschichte erinnern soll. Außerdem führen kleine Themenwelten den Betrachter auf einen Jahrmarkt mit Karussells und Luftschaukeln, auf einen Bauernhof mit allerlei Haustieren, auf eine Burg oder in Dorf- und Stadt-szenarien, die mit Bäumchen, Autos und vielem mehr ausgestattet sind.



25. LiteraTour: Menschen, Bücher und eine Welt, die Kopf steht

19. 11. – 27. 11.

LANDKREIS ELBE-ELSTER

Das Schreiben und Lesen ist in den zurückliegenden schwierigen Monaten für viele eine neu entdeckte Zuflucht geworden, um die Tage fehlender Begegnungen und Freudenquellen gut zu überstehen. MusikerInnen, die nicht auftreten durften, begannen zu schreiben, um Geschichten, die sie berührt haben, weiter zu erzählen. Namhafte AutorInnen kredenzten spannende Kurzkrimis eigens für Quarantänezeiten. Gerade in einer Welt, die Kopf steht, beschert uns das Buch Orientierung, Freude

und Momente der Selbstreflexion. Haben vielleicht auch Sie gute Geschichten neu entdeckt?

Die LiteraTour richtet auch in diesem Jahr das Scheinwerferlicht auf Bücher und AutorInnen. Vielleicht noch fokussierter und bewusster. Besonders die Begegnungen von Menschen, denen Bücher herzige LebenspartnerInnen sind, wurden selten und kostbar. Genau hier setzt der Auftrag der Veranstaltungswoche an. In ihrer 25. Auflage zieht die LiteraTour mit 32 Veranstaltungen durch das Elbe-Elster-Land.

Seien Sie mit dabei! Denn selbst in einer Welt, die Kopf steht, gehören Bücher und Menschen zusammen.

Eröffnungsveranstaltung

21. 11. | 15.00 Uhr | Galerie im Pfarrgarten Saxdorf

AB JETZT IST RUHE – musikalische Lesung mit Marion Brasch

»Ab jetzt ist Ruhe« dieser Spruch, den die unruhigen Kinder mit ihrer Mutter auf sagten und der sie in den Schlaf geleiten sollte, liegt wie ein Motto über dem Familienroman von Marion Brasch. Die jüdischen Eltern, die sich im Exil in London kennenlernten, gründeten ihre Familie in Ostberlin. Nach dem Krieg wollte der Vater seine Ideale durch die Politik



verwirklichen. Die drei Söhne, zwei davon wurden Schriftsteller, der mittlere Schauspieler, revoltierten gegen die Autorität der Vätergeneration und scheiterten an der Wirklichkeit. Unterdessen suchte die kleine Schwester Versöhnung und Ausgleich und stieß damit oft genug an Grenzen – auch an die eigenen. Mit überraschender Leichtigkeit erzählt die »kleine Schwester« Marion Brasch die dramatischen Ereignisse in ihrer Familie – Erfolg, Revolte, Verlust der drei Brüder. Sie verfolgt ihren Weg durch die Abenteuer und Wirren eines ganz eigenen Lebens, in die eigene Freiheit. Selten wurde eine Familiengeschichte so persönlich und bewegend erzählt wie in diesem Roman. Eintritt 10,00, ermäßigt 8,00 Euro.

Abschlussveranstaltung

27.11. | 17.00 Uhr | Gut Saathain

Eine musikalisch-literarische Reise in die ehemalige DDR und ihre Musikszene mit Uschi Brüning

Schon von klein auf singt sie mit Begeisterung – zu Hause, auf der Straße, im Kinderheim, in der Schule. Mit dreizehn beschließt sie, als Sängerin berühmt zu werden. Ihre großen Vorbilder sind Caterina Valente und Ella Fitzgerald. An der Seite von Manfred Krug feiert die junge Uschi Brüning ihre ersten Bühnenerfolge. Sie gründet eine eigene Band, will sich als Frau in der Männerwelt des Jazz behaupten. Bald lernt sie den Saxophonisten Ernst-Ludwig Petrowsky kennen. Die beiden werden ein Paar und ein musikalisches Team, genießen als erfolgreiche KünstlerInnen manche Freiheiten: Jazz ist die geduldete Nische, in der sich auch Unangepasste und RegimekritikerInnen relativ zwanglos zusammenfinden können. »So wie ich« ist eine außergewöhnliche Reise in die ehemalige DDR und ihre Musikszene – und eine Liebeserklärung Uschi Brünings an den Mann ihres Lebens. Vor allem aber gibt das Buch Einblick in das ebenso bewegte wie bewegende Leben dieser hinreißenden Jazzsängerin.

Uschi Brüning beleuchtet ihren Lebensweg. Musikalisch begleitet wird sie dabei von Lukas Natschinski. Eintritt 15,00 Euro.





Vom Feinsten. Preußische Adelschätze in sächsischen Mauern

NOVEMBER | MUSEUM SCHLOSS DOBERLUG

Zeugnisse adliger Kultur prägen die europäischen Landschaften mit ihren Burgen, Schlössern und Herrenhäusern, Parkanlagen, Kirchen und Sammlungen bis heute. Sie sind Ausdruck des Selbstverständnisses und der Repräsentation einer Elite, die vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert die Geschichte Mitteleuropas maßgeblich beeinflusst hat. Wie sich diese adlige Elite selbst definierte und inszenierte, welche Strategien des Machterhalts und -ausbaus sie nutzte, welche Privilegien sie genoss und wie sie mit dem Verlust dieser Vorrechte nach 1918 umging, sind zentrale Fragen einer neuen Dauerausstellung im Museum Schloss Doberlug.

Antworten gibt ein ganz besonderer Schatz: die Sammlung Dohna-Schlobitten. Sie ist in Erhalt und Umfang eines der bedeutendsten Zeugnisse europäischer Adelskultur in deutschem Museumsbesitz und kommt als Leihgabe der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-



Brandenburg nach Doberlug. Die rund 2.000 Objekte des 16. bis 19. Jahrhunderts, darunter Gemälde, Grafiken, Bücher, Skulpturen, Möbel, Textilien, Silber, Glas und Porzellan gehörten einst zum Inventar von Schloss Schlobitten, dem Stammsitz der Burggräfinnen, Gräfinnen und Fürstinnen zu Dohna-Schlobitten. Das Geschlecht stammte ursprünglich aus der Markgrafschaft Meißen, verzweigte sich von der Schweiz bis Schweden und von den Niederlanden bis Tschechien und Polen weit über Mitteleuropa und zählte zu den einflussreichsten Adelsfamilien in Ostpreußen. Nicht zuletzt durch die enge Bindung an das brandenburgisch-preußische Herrscherhaus gelangten zahlreiche Werke aus den Zentren höfischer Kunst ins ostpreußische Schlobitten. Die dort seit 1525 ansässigen Dohnas ergänzten und bewahrten die opulente Ausstattung ihres Schlosses mehr als 400 Jahre lang bis zum Zweiten Weltkrieg. Der letzte Schlossherr Alexander Fürst zu Dohna-Schlobitten konnte einen Großteil des Inventars kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges evakuieren. Schloss Schlobitten wurde 1945 niedergebrannt.

Zahlreiche Objekte der Sammlung sind in Vorbereitung auf die Doberluger Präsentation restauriert worden. BesucherInnen entdecken eine



Vielfalt, die von kostbaren Silberhumpen, Gemälden und Tapisserien bis hin zu Spazierstöcken, Knöpfen, Haarnadeln oder kleinen Stickmustern reicht. Kuratiert vom Berliner Historiker und Kunsthistoriker Peter Langen und in Szene gesetzt von torhaus architekten + gestalter Branitz, ermöglicht dieser vielfältige Objektkosmos spannende Einblicke in adelige Erinnerungskultur, Heiratsstrategien und in standesgemäße Selbstinzenierung. Gleichzeitig hat die Sammlung Dohna Lücken, die hauptsächlich auf Kriegsverluste zurückzuführen sind – dies wird als Spiegelbild adliger Geschichte in der Ausstellung aufgegriffen.

Auch die aktuelle Position des Adels in der deutschen Gesellschaft wird angesprochen. Begleitet wird die Präsentation von multimedialen Vermittlungsangeboten, für die studio for interactive media verantwortlich zeichnet.

Möglich gemacht wurde die neue ständige Ausstellung durch die großzügige Unterstützung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung, die Sparkassenstiftung »Zukunft Elbe-Elster-Land« und die Reemtsma-Stiftung sowie dank des Landkreises Elbe-Elster. Die mit dem Projekt verbundenen Restaurierungen sind in einer guten fachlichen Zusammenarbeit mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg umgesetzt worden.



Hänsel und Gretel

05. 12. | 11.00 UHR | MUSEUM SCHLOSS DOBERLUG

Jeder kennt das Märchen von Hänsel und Gretel, die sich im Wald verirren und ein Hexenhaus aus Pfefferkuchen finden. Das Gebäude nimmt Schaden, weil die beiden hungrigen Kinder den Pfefferkuchen nicht widerstehen können, und die Strafe folgt auf dem Fuße. Mit freundlichen Versprechungen lockt die Hexe Hänsel und Gretel ins Haus, um die beiden nun ihrerseits zu verspeisen. Wie nun Hänsel und Gretel sich aus dieser misslichen Situation befreien, erzählt das Marionettentheater Pandel mit seinen eindrucksvollen Figuren.

Die Familie Pandel pflegt die Kunst des Marionettenspiels seit neun Generationen und zeigt eines der schönsten Märchen der Gebrüder Grimm in leichter, kindgerechter Form. Das weihnachtliche Familienstück ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Eintritt 4,00 Euro. Um Voranmeldung unter T. 035322 6888520 oder museum-schlossdoberlug@lkee.de wird gebeten.



Weihnachtliches

MITTELDEUTSCHES MARIONETTENTHEATERMUSEUM
BAD LIEBENWERDA

■ 10.12. | 19.00 Uhr

Rattenscharfe Weihnacht – Satire mit schlagfertigem Nagetier

Wer glaubt, Ursula von Rätin sei ein sentimentales, wehmütiges Wesen, das sich vom vorweihnachtlichen Rausch, welcher die homo sapiens immer um diese Zeit befällt, beeindruckten ließe, der irrt. Ihr kann man so leicht nichts vormachen. Mit scharfem Biss und ganz aus ihrer Rattenperspektive bringt Ursula von Rätin Grundfragen schlagfertig auf den Punkt. Sie kommt zur erstaunlichen Erkenntnis: MAN HAT EINANDER EINFACH NUR LIEB! Auch ein paar Tipps hält sie bereit, zum Beispiel, wie man sich ungeliebter Weihnachtsgeschenke entledigt. Eintritt 9,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro. Um Voranmeldung wird gebeten – unter T. 035341 12455 oder museum-badliebenwerda@lkee.de.

■ 19.12. | 15.00 Uhr

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

Puppenspiel mit flunker produktionen, Wahlsdorf bei Dahme
Eintritt 4,00 Euro

»Kaspers Welten« entdecken

MITTELDEUTSCHES
MARIONETTENTHEATER-
MUSEUM BAD LIEBENWERDA

Das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda hat im September 2020 die Türen zu »Kaspers Welten« geöffnet. BesucherInnen erleben ein komplett umgestaltetes Museum zur Geschichte der lustigen Figur im Puppenspiel, in dem der Kasper die Regie übernommen hat. Viele Mitmachangebote gestalten das Museum zu einem interaktiven Erlebnisort für die ganze Familie. Die neue Dauerausstellung löst eine Vorgängerausstellung zum Mitteldeutschen Wandermarionettentheater ab, die seit 1998 gezeigt wurde. Sie erzählte die mehr als 250 Jahre alte Geschichte der WandermarionettenspielerInnen aus den »Komödiantenestern« um Bad Liebenwerda, deren Nachlass seit 1996 vom Museum gesammelt wird. Dieses Erbe geht in die neue Präsentation zur lustigen Figur ein. Anstoß für die Neuaufstellung des Museums sowie Grundlage für das neue Ausstellungskonzept gab 2016 der Ankauf der internationalen Puppentheatersammlung von Karin und Uwe Brockmüller. Zahlreiche Figuren dieser Sammlung werden künftig in Bad Liebenwerda gezeigt. Stoßen wir die Tür auf zu »Kaspers Welten«. Kaspers Herkunft wird hier endlich geklärt: Tanzte er als Narr dem Teufel des Mittelalters auf der Nase herum, oder kroch er einfach aus einem Ei? Was hat es mit seinem Großvater Hanswurst auf sich, und warum darf der Marionettenkasper als einziger auf der Bühne den Mund aufmachen? Wieso putzt der Kasper heute Zähne und regelt den Verkehr? Und wie geht es eigentlich der Verwandtschaft in Asien?

In vier Kapiteln blättert das Museum die Kaspergeschichte auf. Sie beginnt mit den Fastnachtsnarren und törichten Figuren des Mittelalters und der frühen Neuzeit, in denen sich Gottesfurcht und Teufelsangst der Zeit spiegeln. Faust-Inszenierungen und expressive süddeutsche und österreichische Fastnachtmasken illustrieren diesen Bereich, der in einer





Jahrmarktübne eines Quacksalbers endet. Auf ihr erscheint der Hanswurst, der nun nicht mehr Tod und Teufel besiegt, sondern mit seinen Possen die Kundschaft unterhält.

Über eine breite Barocktreppe führt der Weg entlang bekannter Hanswurst-Figuren in die Welt des Marionettenspiels. Um 1800 verschwindet dieser Hanswurst, zuvor bereits mehrfach verbannt, von der großen Theaterübne. Doch im Wiener Volkstheater will das Publikum nicht auf den Spaßmacher verzichten, der nun Kasperle heißt. Reisende Komödiantinnen tragen den neuen Namen nach Süddeutschland, Böhmen und Mitteleutschland. In diesen Zentren des Wandermarionettentheaters nennt man die lustige Figur Kasperle, Kašpárek und Kasper. Im Elbe-Elster-Land überlebt das Spiel am seidenen Faden bis in die jüngere Gegenwart. Dieses Ausstellungskapitel präsentiert zahlreiche Figuren der hiesigen WandermarionettenspielerInnen ebenso wie Objekte ihres Lebensumfelds. Auch der Blick auf die europäischen Verwandten ist reizvoll; hier werden unter anderem der belgische Tchantchès und der böhmische Kašpárek gezeigt. Besonders beeindruckend sind sicher die Figuren der sizilianischen Opera dei Pupi.

Das dritte Ausstellungskapitel beschäftigt sich mit dem europäischen Handpuppenkasper. Seit Gauklertruppen über Land zogen, gab es diesen Haudrauf. Das derb-naive Spiel von Pulcinella, Punch oder Kasper

begeisterte das Volk auf den Jahrmärkten Europas. In seiner Guckkastenbühne besiegte der Kasper schlagkräftig seine Widersacher und half, Tod und Teufel zu überwinden. Bilderbogen und Kinderbuch verhalfen ihm im 19. Jahrhundert zum Sprung ins Wohn- und Kinderzimmer. Im 20. Jahrhundert schließlich wurde der Kasper zur pädagogischen Figur und putzte fortan Zähne. BesucherInnen werden in diesem Bereich von einer Jahrmarktinszenierung begrüßt, in der sich die PuppenspielerInnen samt Kasperfiguren wiederfinden. Dem gegenüber steht die eher private Atmosphäre der Zimmertheater des 19. Jahrhunderts. Hohnsteiner Figuren ermöglichen es,

die Wandlung des Kaspers zum Erzieher mitzuerleben. Ein Blick in die jüngste Kasper-Vergangenheit ist mit beliebten DDR-Figuren und den Künstlerpuppen des Finsterwalder Malers Eckhard Böttger möglich.

Das Puppenspiel Asiens steht im Fokus des vierten Ausstellungskapitels. Es hat eine sehr viel ältere Tradition als das europäische, ist vielerorts Teil des religiösen Ahnenkults, bringt die großen Epen des Hinduismus zum Publikum und vermittelt moralische und religiöse Lehren. Und natürlich gibt es auch hier lustige Figuren: den Chú Têu des vietnamesischen Wasserpuppentheaters, den Semar des indonesischen Wayang-Theaters oder den Karagöz des türkischen Schattenspiels. Die farbenprächtigen Figuren aus Indien, China, Indonesien und Vietnam sorgen in diesem Kapitel für eine ganz besondere Atmosphäre.

Konzipiert wurde »Kaspers Welten« vom Dresdner Theaterwissenschaftler Dr. Olaf Bernstengel und von Ralf Uschner, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Museum, ko-kuratiert. Olaf Bernstengel konnte die Fertigstellung aufgrund seines frühen Todes im Januar 2020 nicht mehr miterleben, doch sind »Kaspers Welten« in seinem Sinne vollendet worden. Ihr unverwechselbares Gesicht erhielt die Ausstellung vom Dresdner Bühnengestalter und Szenografen Tom Böhm. An vielen Stellen wie die Bühne einer Theaterinszenierung angelegt, überrascht sie mit einer Vielzahl verspielter Details, die den Ausstellungsbau zu einem eigenen Kunstwerk machen.





Zahlreiche gezeichnete und gemalte Szenen führen die BesucherInnen unmittelbar in die Ausstellungskapitel und tragen maßgeblich zur theatralischen Anmutung von »Kaspers Welten« bei.

Beim Ausstellungsrundgang laden interaktiv bespielbare Modelle und Figuren immer wieder zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Die Puppenbauer Jürgen Maaßen und Rainer Schicktanz steuerten bespielbare Puppen und Modelle bei. BesucherInnen schlüpfen in ein mittelalterliches Narrenkostüm, können auf einer Bühne das Marionettenspiel ausprobieren oder einen Schattenriss zeichnen, auf dem Jahrmarkt mit Kaukautzky-Figuren agieren oder beim Jeu de massacre Lumpenbälle werfen. Hier darf und soll vieles angefasst und ausprobiert werden. Ergänzt werden die Ausstellungskapitel durch Film- und Hörstationen, die in Regie des Jagsaler Mediengestalters Christian Becker entstanden sind und die Ausstellungsinhalte vertiefen und weiterführen. Vor dem Museum macht eine Kasperfigur auf die neue Dauerausstellung aufmerksam. Sie entstand nach einem Entwurf von Tom Böhm in der Finsterwalder Werkstatt von Schmiedemeister und Restaurator im Handwerk Bernhard Körner. Bewusst greift der Entwurf die historische lustige Figur auf und präsentiert nicht den Kasper, wie er uns heute begegnet. Vor der Figur steht eine Bank, die zum Verweilen einlädt.

Möglich gemacht wurde die neue ständige Ausstellung ebenso wie der Ankauf der Puppentheatersammlung Brockmüller durch großzügige Unterstützungen des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, der Kulturstiftung der Länder, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, der Sparkassenstiftung »Zukunft Elbe-Elster-Land« sowie mit Mitteln aus dem EU-Fonds Leader. Lebendig gehalten wird sie durch viele Mitmachangebote, die hauseigene Puppenbühne, regelmäßige Gastspiele von PuppenspielerInnen, das Internationale Puppentheaterfestival im September sowie eine Museumskirmes im November.

Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda

Burgplatz 2 | 04924 Bad Liebenwerda

T. 035341 12455 | museum-liebenwerda@lkee.de

www.museumsverbund-lkee.de

Dienstag bis Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr | Oktober bis März bis 17.00 Uhr

Bildstelle des Kreismedienzentrums geht ONLINE

DIGITALES LERNEN LEICHT GEMACHT

Die Bildstelle des Kreismedienzentrums Elbe-Elster (KMZ) hat die Aufgabe, Menschen, die einen Erziehungs- und Bildungsauftrag haben, zu unterstützen. Ziel ist es, aus der Medienvielfalt ein kundenorientiertes Angebot für die pädagogische Nutzung bereitzustellen. Die Kreisbildstelle ist Partner für LehrerInnen und ErzieherInnen, Schülerinnen und Schüler und für alle Bildungsträger.

In den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie gibt es eine positive Nachricht aus dem KMZ. Die NutzerInnen der Bildstelle haben ab sofort die Möglichkeit, viele Unterrichtsfilme unterschiedlichster AnbieterInnen per Stream bzw. Download direkt vor Ort zu nutzen. Voraussetzung dazu ist, dass sie angemeldet sind. Die Anmeldung und Nutzung der Unterrichtsmedien sind kostenlos.

Um den Stream bzw. Download möglich zu machen, arbeitet die Bildstelle mit Edupool zusammen. Dahinter verbergen sich folgende Fakten:

- Das Medienportal Edupool ist das Webfrontend des Antares-Distributionsystems. Lehrende und Lernende nutzen Edupool zum Recherchieren, Streamen und Bearbeiten digitaler Bildungsinhalte.
- Edupool bietet derzeit über 110.000 hochwertige digitale Bildungsinhalte für die moderne Unterrichtsgestaltung. Zirka 12 Millionen Inhalte werden jährlich über Edupool abgerufen.
- In Edupool werden Lehrenden und Lernenden alle für ihre Region/Schule lizenzierten Onlineinhalte angezeigt. Damit entfällt die aufwändige Prüfung der Nutzungsrechte für den Unterricht. Welche Inhalte und Funktionen NutzerInnen in »ihrem« Edupool bereitstehen, liegt in der Verantwortung der zuständigen Medienzentren bzw. der Landessysteme, die entsprechende Lizenzen erworben haben.
- Damit ist Edupool die ideale Lösung für die Distribution und Nutzung aller digitalen Bildungsinhalte.

Nutzen Sie die Gelegenheit und testen Sie unser Angebot! Auf der folgenden Seite finden sie unsere Kontaktdaten:

Kreisbildstelle Elbe-Elster

Anhalter Straße 7 | 04916 Herzberg

Mo und Do 9.00 – 16.00 Uhr (in den Ferien bis 15.00 Uhr)

Di 9.00 – 17.00 Uhr (in den Ferien bis 15.00 Uhr)

Mi und Fr geschlossen

Kreisbildstelle Elbe-Elster, Filiale Finsterwalde

Tuchmacherstraße 22, 2. Etage | 03238 Finsterwalde | T. 03531 7176-414

Mi 11.00 – 17.00 Uhr (in den Ferien geschlossen)

Medienverwalter: Herr Hartfelder | T. 03535 46-5401

Leiterin KMZ: Frau Ballnat | T. 03535 46-5400

kreismedienzentrum@lkee.de | www.lkee.de/kreismedienzentrum

EXTRATIPP

Lesen und Lesen lassen – Bilderbücher in der Praxis

26. 11. | 14.30 – 18.00 Uhr | KMZ Herzberg

Anne Hirschfelder zeigt in diesem Seminar für ehrenamtliche VorlesepatInnen, pädagogisch Tätige und Bibliothekarinnen und Bibliothekare an vielen praktischen Beispielen, was man mit Geschichten und Bildern zum Ausdruck bringen kann.

Anne Hirschfelder ist Dozentin und Literaturvermittlerin. Sie war zehn Jahre Lehrerin für Englisch, Geschichte und Sozialkunde/Politikwissenschaft und arbeitet seit 2009 als Dozentin in der Lehramtsausbildung für Englischlehrkräfte an der Humboldt-Universität zu Berlin. Anne Hirschfelder hat bei den Bücherpiraten in Lübeck die zweijährige Weiterbildung zur Lese- und Literaturpädagogin (BVL) absolviert und gibt Fortbildungen für LesepatInnen im Rahmen des Weiterbildungszentrums der FU Berlin. Sie ist ehrenamtlich in der Schulbibliothek einer Grundschule tätig und mag Bilderbücher von Ole Könnecke und Jörg Mühle, Graphic Novels und Krimis.

Amt Schradenland

Großenhainer Straße 25
04932 Gröden
T. 035343 76233
Lehmann@amt-schradenland.de
www.schradenland.de

ArtAue e. V., Altenau

Dorfstraße 4 | 04931 Altenau
T. 035342 588, 0172 9249844,
0176 40182754
paul@paul-boeckelmann-erna.de
www.paul-boeckelmann-erna.de

Atelierhof Werenzhain e. V.

Werenzhainer Hauptstraße 76
03253 Doberlug-Kirchhain
T. 035322 32797
kontakt@atelierhof-werenzhain.de
www.atelierhof-werenzhain.de

Besucherbergwerk F60

Bergheider Straße 4
03238 Lichtenfeld-Schacksdorf
T. 03531 60800
info@f60-concept.de
www.f60.de

Betont für Herzberg/

Ev. Kirchengemeinde Herzberg

Magisterstraße 2
04916 Herzberg/Elster
T. 0176 82166212
kantor@kirche-herzberg.de
www.kirche-herzberg.de

Brandenburger Festspiele e. V.

Rote-Kreuz-Straße 6 | 14482 Potsdam
T. 03375 9177670, 01577 3997893
dengler@brandenburger-festspiele.de
www.brandenburger-festspiele.de

Dorfclub Sallgast e. V.

Klingmühler Straße 8 | 03238 Sallgast
T. 0162 6506768
dorfclub-sallgast@web.de
www.dorfclub-sallgast.de

Ev. Kirchengemeinde Lebusa

An der Kirche 1 | 04938 Uebigau
T. 035365 8291
pfarramt.uebigau@t-online.de
www.facebook.com/
Silbermannorgel.Lebusa

**Ev. Trinitatiskirchengemeinde
Finsterwalde**

Rosa-Luxemburg-Straße 6
03253 Doberlug-Kirchhain
T. 0173 4701389
andreasjaeger@vodafone.de
www.kirche-finsterwalde.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Herzberg/Elster**

Magisterstraße 2
04916 Herzberg/Elster
T. 0176 82166212
kantor@kirche-herzberg.de
www.kirche-herzberg.de

**Evangelisches Pfarramt
Wahrenbrück**

Mühlgasse 1 | 04924 Wahrenbrück
T. 035341 94431
kirche-wahrenbrueck@t-online.de
www.graun-gesellschaft-wahrenbrueck.de

**Förderkreis Voigt Orgel
zu Kirchhain e. V.**

Leipziger Straße 40
03253 Doberlug-Kirchhain
T. 0172 7095055
Bernd.Heinke@gmx.net
www.orgelverein-kirchhain.de

Förderverein »Gut Saathain« e. V.

Am Park 5 | 04932 Saathain
T. 03533 819245
info@gut-saathain.de
www.gut-saathain.de

Finsterwalder Sängerkreis e. V.

Frau Gröbe, Frau Schmidt
 Große Ringstraße 1
 03238 Finsterwalde
 T. 03531-3303 oder 03531-793610
 info@finsterwalder-saengerfest.de
 www.fensterwalder-saengerfest.de

Gemeindebibliothek Hohenleipisch

Mittelhäuser 20 | 04934 Hohenleipisch
 T. 03533 161544
 bibliothekhohenleipisch@t-online.de
 www.hohenleipisch.de

Graun-Gesellschaft Wahrenbrück e. V.

Mühlgasse 1 | 04924 Wahrenbrück
 T. 035341 94431
 kirche-wahrenbrueck@t-online.de
 www.graun-gesellschaft-wahrenbrueck.de

**Heimatverein Elsterwerda
 und Umgebung e. V.**

Lerchenweg 3 | 04910 Elsterwerda
 T. 0151 29119270
 anjaheinrich.ee@t-online.de
 www.nadler-galerie.de

Heimatverein Maasdorf e. V.

Triftweg 10 | 04924 Maasdorf
 T. 035341 13869
 heidrun-matthes@t-online.de
 www.maasdorf.de/vereine/heimatverein/

Herzberger Münzfreunde e. V.

Torgauer Straße 21 | 04916 Herzberg
 T. 03535 248778, 0173 8652592
 elektrobude.ulfi@gmail.com
 www.herzberger-muenzfreunde.de

Kantorei der Kirchengemeinde

Doberlug
 Brauhausstraße 1 a
 03253 Doberlug-Kirchhain
 T. 035322 2842
 kantorei.doberlug@web.de
 www.klosterkirchengemeinde-doberlug.de

**Kantorei der Kirchengemeinde
 Bad Liebenwerda**

Fr.-Naumann-Straße 1
 04924 Bad Liebenwerda
 T. 035341 2776, 0177 3445200
 info@dorotheavoigt.de
 www.kirche-badliebenwerda.de

Kantorei Elsterwerda

Kirchstraße 1 | 04910 Elsterwerda
 T. 03533 3303
 elsterkirche@t-online.de
 www.kirchenkreis-badliebenwerda.de

Kleine Galerie »Hans Nadler«

Hauptstraße 29 | 04910 Elsterwerda
 T. 0160 93585693
 anjaheinrich.ee@t-online.de
 www.heimatverein-elsterwerda.de

Kunst- und Kultursommer Saxdorf e. V.

Parkweg 19
 04938 Uebigau-Wahrenbrück
 T. 035365 8390
 vorstand@saxdorf.de
 www.saxdorf.de

KUNST & ARCHIV Hans-Peter Klie

Dorfstraße 13 | 04936 Kolochau
 T. 0163 9702657
 klieart@gmx.de
 www.hans-peter-klie.de

**Landkreis Elbe-Elster,
 Gleichstellungsbeauftragte**

04916 Herzberg
 T. 03535 461274
 lap.koordinierungsstelle@lkee.de
 www.lkee.de

**Landkreis Elbe-Elster,
 Kreisvolkshochschule**

Schlossplatz 1 a | 04910 Elsterwerda
 T. 03533 6208570
 sabine.rau@lkee.de
 www.kvhs-ee.de

Luise Walter –

Atelier Hohenkuhnsdorf

Hohenkuhnsdorf 19 | 04916 Schönwalde
T. 0176 83011213
post@luisewalter.de
www.luisewalter.de

Mediathek Herzberg

Uferstraße 6 | 04916 Herzberg
T. 03535 482340
mediathek@stadt-herzberg.de
www.sb-herzberg.de

**Ökumenisches Haus
der Begegnung und Stille e. V.**

Güldenstern 1 | 04931 Mühlberg/Elbe
T. 035342 879270
info@kloster-marienstern.de
www.kloster-marienstern.de

Pfingstrock Open Air Herzberg

Botanischer Garten, Badstraße
04916 Herzberg
T. 0177 5887079
info@pfingstrock.de
www.pfingstrock.de

Schul-und Stadtbibliothek Schlieben

Herzberger Straße 7 | 04936 Schlieben
T. 035361 718
bibliothek@schule-schlieben.de
www.bibliothek.schule-schlieben.de

Sparkasse Elbe-Elster

(Veranstaltungsreihe im Bürgerhaus)

Berliner Straße 43 | 03238 Finsterwalde
T. 03531 7851018
stefan.fischer@spk-elbe-elster.de
www.bhbali.de

Stadtbibliothek Bad Liebenwerda

Markt 18 | 04924 Bad Liebenwerda
T. 035341 471710
stadtbibliothek@badliebenwerda.de
www.badliebenwerda.de

Stadtbibliothek Doberlug-Kirchhain

Am Markt 8
03253 Doberlug-Kirchhain
T. 035322 4459
stadtbibliothek@doberlug-kirchhain.de
www.doberlug-kirchhain.de

Stadtbibliothek Elsterwerda

Hauptstraße 13 | 04910 Elsterwerda
T. 03533 4169
stadtbibliothek_elsterwerda@web.de
www.elsterwerda.de

Stadtbibliothek Falkenberg/Elster

Bahnhofstraße 11
04895 Falkenberg/Elster
T. 035365 2091
stadtbibliothek@falkenberg-elster.de
www.falkenberg-elster.de

Stadtbibliothek Uebigau

Markt 7 | 04938 Uebigau
T. 035365 87007
bibo.uebigau@gmx.de
www.bibo-uebigau.de

Stadtverwaltung Doberlug-Kirchhain

Am Markt 8
03253 Doberlug-Kirchhain
T. 035322 688850
touristinfo@doberlug-kirchhain.de
www.doberlug-kirchhain.de

Stadtverwaltung Elsterwerda

Hauptstraße 12 | 04910 Elsterwerda
T. 03533 65253
kultursporttourismus@elsterwerda.de
www.elsterwerda.de

Stadtverwaltung Falkenberg/Elster

Heinrich-Zille-Straße 9a
04895 Falkenberg/Elster
T. 035365 41170
stadtarchiv@falkenberg-elster.de
www.falkenberg-elster.de

Stadtverwaltung Finsterwalde
Schloßstraße 7/8 | 03238 Finsterwalde
T. 03531 7830
kultur@finsterwalde.de
www.fensterwalder-kammermusik.de

Stadtverwaltung Herzberg/Elster
Markt 1 | 04916 Herzberg/Elster
T. 03535 482339
kulturamt@stadt-herzberg.de
www.herzberg-elster.de

**Verein für Ökologische Bildung
und Arbeit »Schwarze Elster« e. V.**
Naturschutzzentrum Kleinrössen
Kremitzstraße 15 | 04916 Bernsdorf
T. 03535 21275, 03535 5014, 03535 3543
info@kleinroessen.de
www.kleinroessen.de

**Verein Gedenkstätte KZ-Außenlager
Schlieben-Berga e. V.**
Straße der Arbeit 8 | 04936 Schlieben
T. 035361 416
info@schlieben-berga.de
www.schlieben-berga.de

**Verein zur Förderung der Kirchenmusik
im Pfarrbereich Uebigau e. V.**
Uebigauer Straße 11 | 04916 Herzberg
T. 03535 245656, 01520 8502807
lichti@computer-center-herzberg.de
www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de

**Amt für Strukturentwicklung,
Kultur und Marketing
des Landkreises Elbe-Elster**
Anhalter Str. 7 | 04916 Herzberg
T. 03535 46-5100, -5101
F. 03535 46-5102
kulturamt@lkee.de

**Museumsverbund
des Landkreises Elbe-Elster**
museumsverbund@lkee.de
Museum Schloss Doberlug
Schlossplatz 1 | 03253 Doberlug-Kirchhain
T. 035322 6888520
museum-schlossdoberlug@lkee.de
**Mitteldeutsches Marionetten-
theatermuseum Bad Liebenwerda**
Burgplatz 2 | 04924 Bad Liebenwerda
T. 035341 12455
museum-liebenwerda@lkee.de
**Sänger- und Kaufmannsmuseum
Finsterwalde**
Lange Str. 6/8 | 03238 Finsterwalde
T. 03531 30783
kreismuseumfinsterwalde@lkee.de
Museum Mühlberg 1547
Klosterstr. 9 | 04931 Mühlberg (Elbe)
T. 035342 837000
museum-muehlberg1547@lkee.de

**Kreismusikschule »Gebrüder Graun«
Regionalstelle Herzberg**
Anhalter Str. 7 | 04916 Herzberg
T. 03535 46-5200, -5201
F. 03535 46-5202
musikschule.hz@lkee.de
Regionalstelle Finsterwalde
Tuchmacherstr. 22 | 03238 Finsterwalde
T. 03531 7176-200, -203
F. 03531 7176-201
musikschule.fi@lkee.de
Regionalstelle Elsterwerda
Schlossplatz 1a | 04910 Elsterwerda
T. 03533 6208-540, -541
F. 03533 6208-542
musikschule.eda@lkee.de

Kreisarchiv
Ludwig-Jahn-Str. 2 | 04916 Herzberg
T. 03535 46-2694, -2683
F. 03535 46-1218

Kreismedienzentrum Elbe-Elster
Anhalter Str. 7 | 04916 Herzberg
T. 03535 46-5400, -5401
F. 03535 46-5402
kreismedienzentrum@lkee.de
**Ergänzungsbibliothek und
heimatkundliche Bibliothek**
T. 03535 46-5405
Fahrbibliothek
Nord T. 03535 46-5406
Süd T. 03535 46-5405
Bildstelle
T. 03535 46-5401, -5403
Außenstelle Finsterwalde
T. 03531 7176-414 (nur mittwochs)

**Tourismusverband
Elbe-Elster-Land e. V.**
Schlossplatz 1
03253 Doberlug-Kirchhain
T. 035322 6888516
F. 035322 6888518
info@elbe-elster-land.de
www.elbe-elster-land.de

**Landkreis Elbe Elster | Büro Landrat
Marketingkoordinatorin**
Janine Niederstrasser
Ludwig-Jahn-Str. 2 | 04916 Herzberg
T. 03535 46-1240
F. 03535 46-2662
lutherpass@lkee.de
www.lutherpass.de

Weitere Informationen
unter www.lkee.de



Kontakt

Amt für Strukturentwicklung, Kultur und Marketing
des Landkreises Elbe-Elster

Anhalter Straße 7 | 04916 Herzberg

T. 03535 465101 | F. 03535 465102

kulturamt@lkee | www.lkee.de

Impressum

Redaktion und Text: Steffi Marschner, Katharina Schwarz, Amt für Strukturentwicklung, Kultur und Marketing des Landkreises Elbe-Elster, Museumsverbund Landkreis Elbe-Elster, Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V., Janine Niederstraßer/Marketingkoordinatorin/Büro des Landrats, Stephanie Kammer und Christian Poser/BücherKammer Herzberg

Illustrationen: diepiktografen.de (Titel, Umschlag innen, Karte S. 29)

Abbildungen: Herzberger Münzfreunde e. V., Stephanie Kammer

Fotos: diepiktografen.de, Janine Niederstraßer, Andreas Franke, Kai Hüttner, Klemens Renner, Cornelia Fritzsche, Mario Neumann, Rosemarie Böhmchen, Hans-Peter Klie, Jukka Rasilainen, Die Seilschaft, Dieter Putner, Anikka Bauer, Jost Braun, Ararat Haydeyan, Thomas Putensen, Hohenloher Figurentheater, Dornerei/Rosi Tuscher, Thomas Kierok, Jürgen Vetter, Museum Priesterhäuser, Stephanie Kammer, Marion Brasch, Michael Lüder, Heike Lehmann, Pandels Marionettentheater, Veit Rösler, [iStock.com/Choreograph](https://www.istock.com/Choreograph), Museumsverbund Landkreis Elbe-Elster, Kreismusikschule »Gebrüder Graun«, Amt für Strukturentwicklung, Kultur und Marketing des Landkreises Elbe-Elster

Gestaltung: Marion Manig

Amt für Strukturentwicklung, Kultur und Marketing des Landkreises Elbe-Elster,
Herzberg/Elster, April 2021